



NEURIEDER RATS^{ch}POST



Heft 22 Juni/Juli 2019



825 Jahre Neuried

Suzuki's zum Knaller-Preis!



Way of Life!

Ich bin sofort verfügbar!



Suzuki Celerio 1.0 Club

- Zentralverriegelung • Radio/CD/USB
- Freisprecheinrichtung • Klimaanlage u.v.m.

Listenpreis ~~€ 12.740,-~~

Hauspreis **ab € 8.950,-**



Suzuki Ignis 1.2 Club

- Klimaanlage • Radio/CD/USB
- Bluetooth®-Freisprecheinr.
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- Optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb¹ u.v.m.

Listenpreis ~~€ 14.440,-~~

Hauspreis **ab € 10.990,-**

2

Ich bin sofort verfügbar!



Suzuki S-Cross 1.0 Club

- Klimaanlage • Tempomat • Radio/CD/USB
- Bluetooth®-Freisprecheinr. • Zentralverrieg.
- Start/Stop-System • Berganfahrhilfe u.v.m.
- Optional mit ALLGRIP Select Allradantrieb¹

Listenpreis ~~€ 20.830,-~~

Hauspreis **ab € 16.990,-**



Suzuki Vitara 1.0 Boosterjet Comfort

- Klimaautomatik • Rückfahrkamera
- Radio/DAB/USB inkl. Smartphone-Anbindung
- Adaptiver Tempomat • Optional mit ALLGRIP Select Allradantrieb¹ u.v.m.

Listenpreis ~~€ 22.040,-~~

Hauspreis **ab € 16.990,-**

Kraftstoffverbrauch Celerio 1.0 Club (50 kW/ 68 PS) / Ignis 1.2 Club (66 kW/ 90 PS) / S-Cross 1.0 Club (82 kW/ 111 PS) / Vitara 1.0 Boosterjet Comfort (82 kW/ 111 PS) in l/100 km: innerorts 4,5 / 5,5 / 6,2 / 6,2 ; außerorts 3,6 / 4,1 / 4,7 / 4,8 ; kombiniert 3,9 / 4,7 / 5,3 / 5,3. CO₂-Emission: kombiniert 89 / 107 / 120 / 121 g/km. Effizienzklasse: B / D / C / C.

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.

¹Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+.

Abbildungen zeigen Zubehör- und Sonderausstattungen gegen Aufpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



www.auto-schmid-gmbh.de

STANDORT HÖHENKIRCHEN-Siegertsbr.
Sportplatzstraße 4
85635 Höhenkirchen b. Ottobr.
Tel. 08102 / 89 58-265
anfrage-verkauf@autoschmidgmbh.de

STANDORT MÜNCHEN/PASING
Landsberger Str. 432
81241 München / Pasing
Tel. 089 / 45 24 25-0
muenchen@autoschmidgmbh.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,

Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkir-
chen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C002098

Das Titelbild

Doris Sanktjohanser machte das gelungene
Foto von der Bierkutsche, die ein großes High-
light für Jung und Alt beim Umzug war.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen?

Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und
Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als
jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de!
Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild ent-
stand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit
der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)
post und auf der Homepage einverstanden.
Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei
Kinderbildern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 So hat Neuried gewählt
- 7 Bürgerinformationsabend Kiesabbau
- 8 Abriss / Einladung Schulabsolventen
- 9 Wirtschaftsförderung
- 9 Flyer Hilfewegweiser
- 10 Stadtradeln
- 11 FFW Neuried
- 12 Spendenaufruf
- 13 Öffnungszeiten

Jubiläumsjahr 825 Jahre Neuried

- 14 Neuried hat gefeiert
- 16 Maibaumfreunde
- 17 Festjahr dauert noch an
- 18 Veranstaltungen

Kinder

- 19 Kinderhaus Maxhof
- 21 Kinderhaus am Haderner Weg
- 23 Grundschule Neuried

Jugend

- 26 JUHA Neuried

28 Veranstaltungskalender Juni - August

Soziales

- 33 Nachbarschaftshilfe

Kultur

- 34 Gemeindebücherei
- 35 Fotoclub Neuried
- 36 Musikschule Neuried
- 37 Freunde der Musikschule Neuried
- 38 Kirchenchor sucht Verstärkung
- 38 Förderer Kirchenmusik
- 39 Neurieder Blasmusik
- 40 Besichtigung Neurieder Dorfkirche
- 41 Kunst und Kultur
- 42 Ortschronik

Vereine

- 44 Vereinsnachrichten

Pfarreien

- 58 Evangelischer Sozialdienst

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



4 Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere **Festwoche** war ein voller Erfolg, nicht nur, dass es sehr gut vorbereitet war durch den 825-Jahre-Verein, auch weil so viele mitgeholfen haben, diese Woche zu einem Erfolg werden zu lassen. Gestartet haben wir mit dem 140-Jahre-Jubiläum unserer Freiwilligen Feuerwehr, einem schönen Umzug und am Abend mit sensationellen Wasserspielen mit einer Lichtshow der FFW Pleinfeld. Am nächsten Tag folgte auf dem Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr am Abend ein erstes gut besuchtes Konzert. Der Sonntag stand dann ganztägig im Zeichen des Tanzens, verschiedenste Gruppen des TSV und Tanzschulen boten variantenreiche Darbietungen, von HipHop bis fernöstliche Tänze begeisterten bis spät in den Abend. Am Montag und Dienstag gab es eher entspannte Abende, am Mittwoch folgte ein Heimat- und Trachtenabend. Beim Auftritt der Goßlschnoitza war es ratsam sitzen zu bleiben, denn die Peitschen schwirrten knapp über den Köpfen. Die Schuhplattler brachten danach die

Bühne zum Beben. Der Vaternachts-Donnerstag begann mit einer Überraschung, zwei Busse aus Dinkelsbühl landeten um 10 Uhr im Festzelt, und so ging der Tag entsprechend gut-besucht weiter. Am Abend war der Auftritt der CubaBoarisch 2.0, mit melodischer Musik, die viele zum Mittanzen anregte. Der Freitagabend stand im Zeichen der Jugend, dafür hatte das Festkomitee zwei bekannte DJ's eingeflogen, die bis nach Mitternacht coole Musik mixten. Am Samstag folgte die 825-Jahre-Geburtstagsfeier, mit meiner Festrede zur Historie und was Neuried heute ausmacht. In seinem Grußwort betonte der Landrat Christoph Göbel die landschaftlichen Reize des Würmtales, und da Neuried nicht an der Würm liegt schlug er für uns den Begriff „Oberes Würmtal“ vor. Mit einem großen Feuerwerk wurde die Geburtstagsfeier abgeschlossen. Am Sonntag liefen die Feierlichkeiten mit dem Schafkopfen des Maibaumvereins aus. Schon am Sonntagabend war das Festzelt leergeräumt, so dass mit großer Unterstützung des Bauhofes am Montag komplett abgebaut werden konnte. Vielen Dank an alle, die geholfen haben, diese Festwoche gelingen zu lassen. Klar stellen möchte ich allerdings, dass alle Festaktivitäten, z.B. auch das Feuerwerk, organisiert und finanziert wurden vom extra gegründeten Verein, der lediglich eine Anschubfinanzierung von 10.000 Euro erhielt. Ziel ist es, am Ende des Jahres diesen Betrag wieder zurück zu zahlen.

Am 9. Mai fand eine **Bürgerinformationsveranstaltung** zum Thema Kiesabbau statt, die Idee zu einer solchen Veranstaltung kam im vergangenen Jahr aus der Bürgerschaft. Der Wunsch war grundsätzlich die Rahmenbedingungen und rechtlichen Grundlagen darzulegen und alle auf den Stand der Dinge zum Kiesabbau im Forst Kasten zu bringen. Zusammen mit den „Bürger-gegen-Kiesabbau“, dem „Grünzug-Netzwerk“ und der „BIN“ konnten an dem

Abend umfassende Informationen vermittelt werden. Die von der Gemeinde beauftragte Rechtsanwältin Frau Funk konnte allerdings darlegen, dass die Gemeinde nur geringen Einfluss bei einem Kiesvorranggebiet hat, zeigte aber Möglichkeiten des Einspruches auf. Bemängelt wurden vor allem mangelnde Informationen zum Stand der Ausschreibung der Heiliggeistspital-Stiftung. Als größtes Problem wurde angesehen, dass mit einem möglichen neuen Abbauunternehmen nicht mehr das jetzige Förderband genutzt werden kann, sondern es zu zusätzlichen Lkw-Verkehr kommen wird. Auch die nicht zeitnahe Verfüllung und Wiederaufforstung wurde neben der Naturzerstörung als wichtigste Themen genannt. Es wurde vereinbart, dass die Gemeinde die weiteren rechtlichen Schritte vorbereitet, und Veranstaltungen vor Ort stattfinden sollen. Am 7. Juli wird es z.B. einen gemeinsamen Waldspaziergang geben, Start ist am Ende der Gauzinger Straße.

Die Verlängerung der **Linienführung** des 269er Busses war umstritten, im Besonderen ging es um die Haltestelle Zugspitzstrasse. Aufgrund des Regionalplans sah es die Gemeinde als wichtig an, auch das Gebiet Karwendel-, Wetterstein- und Zugspitzstraße, aber auch den Alpspitzring an den ÖPNV anzuschließen. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, die Haltestelle so lang auszusetzen, bis kleinere Busse oder Elektrobusse eingesetzt werden können. Zudem wird ein Mobilitätskonzept für Neuried erarbeitet.

Die Bauarbeiten rund ums alte Rathaus haben nun begonnen, der erste Schritt ist nun vollzogen. Die Container des Bauamtes konnten für wenig Geld verkauft werden, bevor sie teuer hätten entsorgt werden müssen, und wurden jetzt abgebaut. Mitte August beginnen wir mit dem Abriss der alten Feuerwehr, und Ende

September mit dem alten Trakt der Grundschule. Die nächsten eineinhalb Jahre werden dann eine Herausforderung für das Zusammenspiel zwischen Grundschule und Musikschule mit beengten Räumlichkeiten. Belohnt wird dies dann aber mit eigenen Räumen für die Musikschule und die Ganztagsklassen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie auch weiterhin mit uns das Festjahr gestalten. Das nächste Event wird im Rahmen des TSV-Laufes am 12. Juli der 825-Meter-Lauf sein, prämiert wird das auffälligste, schönste oder außergewöhnlichste Paar, am besten in Dirndl und Lederhose.

Und zu Letzt möchte ich bei den Wahlhelfern und Wählern bedanken. Wieder haben sich viele Ehrenamtliche gefunden, die den Wahlsonntag in den Wahllokalen verbrachten. Nur durch Ihre Hilfe war wieder ein reibungsloser Ablauf in Neuried gewährleistet. Und an die Wähler geht der Dank für die hohe Wahlbeteiligung. 73,81 % Wahlbeteiligung zeigt, dass Europa für uns alle wichtig ist, was wir durch Brexit und Rechtsruck in den Nachbarstaaten gezeigt bekommen haben.

Ich wünsche Ihnen allen nun einen schönen Sommer mit vielen Festen, die wir im Freien verbringen dürfen, Ausflügen bei Sommerwetter in die nahen Berge und an die Seen und den Schulkindern erlebnisreiche und erholsame Sommerferien.

Ihr

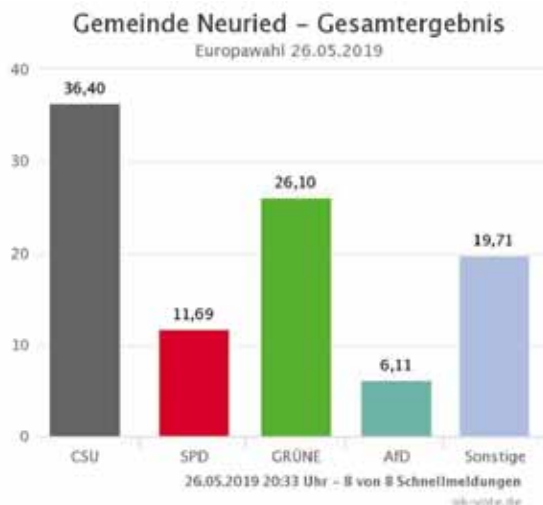


Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

So hat Neuried gewählt

Um 18 Uhr schlossen die Wahlurnen. Bereits um 20.30 Uhr lag das vorläufige Ergebnis für Neuried vor. „Ich freue mich über die sehr hohe Wahlbeteiligung bei dieser Europawahl. Die Wahllokale waren durchgehend sehr gut besucht, trotz des sommerlichen Wetters. Es zeigt sich jedoch, dass die Wählerinnen und Wähler sich gerne ausführlich und in Ruhe mit den Wahlen auseinandersetzen. Das zeigt die steigende Anzahl der Briefwähler“, so Neurieds Bürgermeister Harald Zipfel. Von 5.980 Wahlberechtigten gaben 4.414 Wähler ihre Stimmen ab (73,81%).

Inke Franzen



Christl & Schowalter

- ▶ Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- ▶ Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- ▶ Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- ▶ Airport Service am Flughafen München
- ▶ Hol- und Bringservice
- ▶ Kundendienstersatzwagen

Ihr starker Partner in München und Freising:

Standort München
Filchnerstraße 86-88
81476 München
Telefon 089 75 90 20

Standort Freising
Haggertystraße 8
85356 Freising
Telefon 08161 9999-0



SKODA



Volkswagen



Nutzfahrzeuge

www.christl-schowalter.de

Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema Kiesabbau



Die Referenten (von links): Erster Bürgermeister Harald Zipfel, RAin Kerstin Funk, Andreas Haagner, Hannelore Quintenz, Herbert Stepp, Philipp Gloning

Am 9. Mai fand um 19 Uhr in der Aula der Grundschule ein Informationsabend zum Thema Kiesabbau statt. Über hundert interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen, um sich über den Sachstand und die Möglichkeiten zu informieren. In Folge der fast einstündigen Diskussion nach den Vorträgen fanden sich Neuriederinnen und Neurieder zusammen, um die Möglichkeiten von Netzwerken und Bürgerinitiativen auszuloten.



An Stellwänden wurde sich vorab über das Gebiet informiert – In der anschließenden Diskussionsrunde ging es sehr lebhaft zu



Alle Präsentationen finden Sie auf der Startseite der Gemeinde unter News.
Inke Franzen

VLH.

Steuern? Wir machen das.

Barbara Herzog
Beratungsstellenleiterin
Karwendelstraße 5, 82061 Neuried
Telefon: 0163-40 55 380
barbara.herzog@vlh.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung


www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Abriss

Ein fliegender Baucontainer leitete die ersten Maßnahmen zum Abriss und Neubau des alten Schultrakts ein. Länger als geplant kam in den Containern das Bauamt unter, bevor es jetzt im alten Rathaus angesiedelt ist. Als nächstes wird das alte Feuerwehrhaus abgerissen, bevor der Weg zur Schule frei ist.

Inke Franzen



Einladung für Schulabsolventen

Immer mehr Schulen können aus datenschutzrechtlichen Gründen die Namen der Neurieder Schülerinnen und Schüler, die erfolgreich ihre Schullaufbahn abgeschlossen haben, nicht mehr herausgeben. Es ist dem Bürgermeister Harald Zipfel ein Anliegen, allen Absolventen persönlich bei einem Umrunk am Montag, 22. Juli 2019 um 17 Uhr im Rathaus, Hainbuchenring 9 – 11, zu gratulieren.

Daher bitten wir auf diesem Weg die Schulabsolventen, sich bei Frau Franzen telefonisch unter 089/75901-62 oder per Mail franzen@neuried.de zu melden, wenn sie gerne zum Empfang kommen möchten.

Inke Franzen

8



TCM PRAXIS

Dagmar Dreher-Spika
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Akupunktur · Schröpftherapie · Gua Sha
Kräutertherapie · Ernährungsberatung

Ärztliche Privatpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Kräillinger Weg 14 · 82061 Neuried
0172 / 69 60 263 · www.tcm-praxis-spika.de
Termine nach Vereinbarung · Privat und Selbstzahler



Neues aus der Wirtschaftsförderung

Einladung zur Fachexkursion Wohnen neu denken



Das Regionalmanagement München Südwest lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Fachexkursion Wohnen Neu Denken ein.

Die stetige Bevölkerungszunahme des Münchner Umlands stellt Kommunen und private Grundbesitzer vor besondere Herausforderungen. Der Erhalt der hohen Lebens- und Wohnqualitäten gelingt auf lange Sicht nur, wenn Wachstum und Entwicklung fair gestaltet werden und deren Ausprägungen gleichzeitig den städtebaulichen Anforderungen qualitativvoller Innenentwicklung entsprechen.

Die Bustour soll inspirieren und veranschaulichen, wie moderner, zukunftsfähiger Wohnungsbau aussehen kann und wie gesellschaftliche und ökologische Wohnformen das soziale Miteinander stärken können.

Nach einem fachlichen Impulsvortrag in Gauting werden gemeinsam die „Hofhäuser Ammersee“ in Greifenberg sowie das Mehrgenerationenhaus „Alter Pfarrhof“ in Windach besucht. Mit Augenmerk auf eine erschwingliche und energieeffiziente Bauweise konnten dort Wohnprojekte realisiert werden, in dessen Planung Bewohner integriert wurden und mit einer zeitgemäßen Dichte auf Zersiedelung reagiert wurde.

Die Exkursion findet am 28. Juni 2019 von 14 bis ca. 18 Uhr statt und startet am Rathaus Gauting. Die Teilnahme ist kostenlos und es wird eine Pause mit Kaffee und Kuchen geben. Bitte melden Sie sich unter 089-89 33 71 85 oder info@rmmsw.de an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

30 Jahre KFZ Erich Stautner

1. Bürgermeister Harald Zipfel gratuliert Erich Stautner zum 30-jährigen Firmenjubiläum und wünscht ihm und seinem Team weiterhin alles Gute am Standort Neuried.

Christiane Unger (Foto: Christiane Unger)



Erster Bürgermeister Harald Zipfel gratulierte Erich Stautner zum 30-jährigen Firmenjubiläum und wünscht ihm und seinem Team weiterhin alles Gute am Standort Neuried.

Flyerreihe Hilfewegweiser

Drei Flyer als Hilfewegweiser hat die Gemeinde aufgelegt, die im Rathaus abgeholt werden können. Alle Anlaufstellen für Beratungen und Hilfestellungen für Kinder von der Geburt bis zur Einschulung, für die Schulkinder und für Senioren und Menschen mit Behinderung sind

darin jeweils aufgeführt. Mit jeder Auflegung werden diese aktualisiert.

Damit entfällt der Hilfewegweiser in der Rubrik Soziales ab dieser Ausgabe.

Inke Franzen

Ansprechpartner, Infos und Registrierung in
den Kommunen:

Gemeinde Gailing:
Wilhelm Haiden
Tel. 089 - 95331-130
email: gailing@stadtradeln.de
www.stadtradeln.de/gailing

Gemeinde Gräfelfing:
Rainer Bröcher
Tel. 089 - 8582-90
email: graeffling@stadtradeln.de
www.stadtradeln.de/graeffling

Gemeinde Krailing:
Susanne Böttger
Tel. 089 - 85706-301
email: krailing@stadtradeln.de
www.stadtradeln.de/krailing

Gemeinde Neuried:
Inke Forster
Tel. 089 - 79801-62
email: neuried@stadtradeln.de
www.stadtradeln.de/neuried

Gemeinde Planegg:
Karin Bröcher
Tel. 089 - 85880-0
email: planegg@stadtradeln.de
www.stadtradeln.de/planegg

Auf Facebook folgen:
facebook.com/stadtradeln



Mit den Würmtalgemeinden!

29. Juni bis 19. Juli 2019

29.06. Auftakttour DIE WÜRM TALSCHEIFE Start 11.00 Uhr ab Rathaus Gräfelfing
Weitere Stopps: 11.20 Uhr Bierplatz Stockdorf, 11.30 Uhr Brauerei Krailing, 12.15 Uhr Rathaus Neuried,
12.40 Uhr Kreisel Lothamer/Lena Christ-Str. Martinsried, 13.10 Uhr Rathaus Gräfelfing
ca. 13.30 Uhr Ankunft auf dem Würmtaler Energietag, Marktplatz Planegg



NEU! Outdoor Kurse in Neuried



www.christinegrammer.de

fitdankbaby – gemeinsam Spass am Sport!
Mach dich fit für den Alltag mit Baby.

fitdankbaby – Erspart dir die Entscheidung für Sport ODER Kind

Dein Baby ist dein Motivator – gemeinsamer Spaß an der Bewegung. So förderst du die physische und kognitive Entwicklung deines Kindes.

Wir bieten Kurse ab der Schwangerschaft, danach beim Mini und Maxi Indoortraining oder auch mit Kinderwagen beim Outdoorkurs.

Unsere TrainerInnen sind top qualifiziert und auf dem aktuellen Stand.

CG Sports

Christine Grammer
Nebelerstr. 14
82110 Germering
Tel. 0176 96376002



Freiwillige Feuerwehr Neuried

Bilanz nach eineinhalb Jahren Rauchwarnmelder-Pflicht

Seit nun rund eineinhalb Jahren sind Rauchwarnmelder in jedem Wohngebäude Bayerns Pflicht. Die Feuerwehr Neuried musste seit Einführung dieser Pflicht zu fünf Einsätzen, die auf ausgelöste häusliche Rauchwarnmelder zurückzuführen sind, ausrücken.

In drei Fällen kam es zu einer Fehlauflösung durch unsachgemäße Bedienung oder einem technischen Defekt am Rauchwarnmelder.

In zwei Fällen hat ein Rauchwarnmelder wahrscheinlich einen schlimmeren Brand verhindert. Beide Male lösten Melder im Flurbereich der jeweiligen Wohnungen aus, so dass die Nachbarn das Piepsen wahrgenommen haben und die Feuerwehr über den Notruf 112 alarmierten.

Durch die Feuerwehr Neuried konnten die beiden Entstehungsbrände im Küchenbereich mit einem Kleinlöschgerät (Feuerlöscher) schnell gelöscht werden.

Auch im Jahr vor dem verpflichtenden Einbau der Rauchwarnmelder konnten zwei kleinere Brände durch Nachbarn, die den piepsenden Melder beim Nachbarn hörten, noch in der Entstehungsphase gemeldet werden.

So kann die Feuerwehr Neuried ein durchaus



05.03.2017: ausgelöster Rauchwarnmelder aufgrund einer Rauchentwicklung in einer Wohnung in der Karwendelstraße



16.05.2019:

Atemschutztrupp bringt einen Rauchvorhang an einer Wohnungstür in der Ammerseestraße an; Grund: ausgelöster Rauchwarnmelder aufgrund eines Brandes in der Küche

positives Resümee aus der Rauchwarnmelder-Pflicht ziehen und wurde zu nur wenigen „Fehlalarmen“ aufgrund der häuslichen Rauchwarnmelder gerufen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie die Rauchwarnmelder regelmäßig (mindestens einmal im Jahr) auf Beschädigungen, Funktionsfähigkeit prüfen und von Staubansammlungen säubern.

Sollten sie Geräte einsetzen, die nicht eine zehn Jahres-Lebensdauer haben, sondern mit normalen 9V-Blockbatterien betrieben werden, tauschen Sie die Batterie regelmäßig. In der Betriebsanleitung Ihrer Rauchwarnmelder finden sie alle Hinweise zur Wartung und Pflege. So ist gewährleistet, dass die Fehlalarmierungen weiterhin so gering bleiben.

Sollten Sie in Ihrem Wohnhaus oder beim Nachbarn das Piepsen eines Rauchwarnmelders hören, zögern Sie nicht und rufen Sie die Feuerwehr! Auch wenn Sie selber noch kein Rauch- oder Brandgeruch wahrnehmen, kann es sein, dass es in der Wohnung des Nachbarn brennt. Die Geräte sind sehr sensibel und lösen schon bei der kleinsten Rauchentwicklung aus.

Aktuelle Informationen über unsere Einsätze und Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage www.feuerwehr-neuried.de oder auf Facebook!

Thorsten Rehkämper (Fotos: Feuerwehr Neuried)

Spenden zur Rettung des Wandbildes aus der alten Schule

Der Abriss der alten Schule steht unmittelbar bevor. Wie bereits in der Rats(ch)post (Dez. 2018) und im Münchner Merkur (29.5.19) berichtet, wird das alte Wandbild aus der ursprünglichen Pausenhalle und späteren Sitzungssaal des Gemeinderates vor der Zerstörung gerettet.

Das dreiteilige Wandbild in Sgraffito-Technik stammt aus dem Jahr 1960 und wurde vom Künstler Wilhelm Braun geschaffen. Ein zukünftiger Standort könnte der wieder neu zu bauende Schultrakt oder das in Planung befindliche neue Rathaus sein.



Sgraffito in der alten Schule

Die Abnahme von der Wand erfolgt von ehrenamtlichen Helfern unter Anleitung der Restauratoren Christoph Oldenbourg und Corinna Pflästerer.

Der Bauausschuss des Gemeinderates hat dem Projekt, das mit ca. 10.000 Euro veranschlagt ist, zugestimmt. Um die Gemeinde bei



Christoph Oldenbourg bei den Vorbereitungen

der Finanzierung zu unterstützen, haben sich bereits die Stark-Stiftung-für-Neuried und der Wir-in-Neuried e.V. zu großzügigen Spenden bereit erklärt. Auch private Spenden sind herzlich willkommen. Wenn Sie das Projekt unterstützen möchten, wenden Sie sich gerne an cpflaesterer@gmail.com oder direkt an die Gemeinde. (Konto: Gemeinde Neuried, Kreissparkasse, DE 92 7025 0150 0280 4631 26, Verwendungszweck: Spende für Sgraffito Alte Schule)

Corinna Pflästerer

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried

Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Grüngutannahme Gautinger Str. 54

Mo und Fr: 16 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41, -69
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75



Neuried hat gefeiert

Den Abschluss der Festwoche bildeten drei Abende der Extraklasse. Die CubaBoarischen 2.0 boten einen neuen kreativen, musikalischen Cocktail aus Rum, Pop und Bavaria. Ausgelassen wurden Tanzschulkenntnisse wieder-



belebt und Salsa-Schritte aufs Parkett gelegt. Schon jetzt war klar: das Wochenende wird ein voller Erfolg werden. Für Freitagabend konnte das Festkomitee DJ Ostendorf gewinnen, der in der ausverkauften Festhalle ab 21 Uhr richtig einheizte – das Zelt bebte, die Getränke flossen und die Neurieder feierten bis morgens um eins.



Nach dem Umbau am nächsten Morgen fand nun die eigentliche Geburtsfeier der Gemeinde an. 825 Jahre Neuried sollten auch würdig begangen werden und so schickte die Brauerei Aying dafür extra ihre Bierkutsche, die den Umzug mit den Neurieder Blasmusikanten anführte. 300 Umzugsteilnehmer aus Vereinen und Organisationen folgten den drei Bürgermeistern und deren Kolleginnen und Kollegen aus den benachbarten Gemeinden durch den Ort bis zur Festhalle. Dort wurden sie bereits von Mitbürgern erwartet und konnten an den extra reservierten und dekorierten Tisch Platz nehmen. 1. Bürgermeister Harald Zipfel führte





in seiner Festrede durch die bewegte Geschichte Neurieds. „Ein kleines gallisches Dorf am Rande der Großstadt München“, nannte er sein Neuried, dass sich immer wieder seine Eigenständigkeit ertrotzte. Auch Landrat Christoph Göbel erschien gerne und sprach ein herzliches Grußwort. Er übergab an die Freiwillige Feuerwehr nachträglich sein Geburtstagsgeschenk zu deren 140jährigen. Bei Swing und Jazz durch die BigBand Green Ties fiel das Warten auf den Höhepunkt des Abends leicht und endlich war es soweit. Das angekündigte fünfzehnminütige Feuerwerk machte die Zuschauer sprachlos. Ein Farbspektakel der Extraklasse durch Kärntner Pyrotechniker zierte den Nachthimmel.

Eins hat die zehntägige Festwoche gezeigt: Neuried kann und will friedlich zusammen feiern. Bis auf Jugendliche, die durch Riesenkracher Streugutkisten sprengten, gab es keine unschönen Vorkommnisse. Auch an dieser Stelle geht der herzliche Dank der Gemeinde an alle ehrenamtlichen Helfer, die die Nächte an der Schänke verbrachten und am nächsten Tag wieder aufräumten. An die Mitarbeiter des Bauhofs, die bei strömenden Regen das Zelt aufbauten und mit Hackschnitzeln den Morast in eine begehbare Fläche verwandelten. An den Vorstand des 825-Jahre-Vereins für die großartige Organisation der Festwoche und die jeden Tag von morgens bis abends ehrenamtlich vor Ort waren, Hand anlegten und kleine und große Probleme lösten. Neuried darf stolz auf sich sein!

Inke Franzen



Maibaum Neuried e.V.

Schee war's, Danke an Alle!

Ein paar spannende Wochen liegen hinter uns, wir möchten uns bei Euch bedanken! Bei Euch, die das alles mit ihrem Engagement und ihrer Hilfe möglich gemacht haben, bei Euch, die unsere Veranstaltungen so zahlreich besucht haben, bei Euch, die Brauchtum und Tradition in unserem schönen Neuried leben!

Bereits der Tanz in den Mai in der Neurieder Almhütt'n war ein überwältigender Erfolg. In der ausverkauften Hütt'n wurde ausgelassen und ausgiebig mit den Jungs von de Wadlbeisser gefeiert, die Stimmung war grandios. Und gleich am nächsten Tag zur 1. Mai Frühschoppen begleitet von den Neurieder Blasmusikanten waren nochmal an die 500 Gäste beim Maibaum. „Das zeigt uns, dass wir bei den Neuriedern einen Nerv getroffen haben“, meint Hauke Jess, der erst seit kürzlich den Vorstand als neu gewählter Schriftführer unterstützt.

Im Rahmen der zentralen Festwoche zum 825en Geburtstag der Gemeinde nahm der Maibaumverein dann sowohl am Festumzug 140 Jahre Feuerwehr Neuried als auch am Umzug am Festabend der Gemeinde teil. Mit einer improvisierten Fahne, gebastelt aus einem weiß-blauen Besenstiel und einer alten Maibaumfahne. So kann das nicht weitergehen, beschloss der Festausschuss schon im Vorfeld. Derzeit werden deswegen Angebote eingeholt. Eine standesgemäße Vereinsfahne muss her. Über Größe und Finanzierung dieser Fahne wird sich der Vorstand und der Festauss-



schuss in den nächsten Wochen Gedanken machen.

Am 2. Juni veranstaltet der Maibaumverein dann selbst im 825-Jahre-Neuried Festzelt den Maibaum-Schafkopf-Frühschoppen, als Abschluss der Festwoche. Bei Weißwürst, Wiener und Bier sowie bei Kaffee und Kuchen trafen sich sowohl Festzelt-Stammgäste als auch andere Schafkopfer, Maibaumfreunde und viele weitere Neuriederinnen und Neurieder auf einige gesellige Stunden. Besonders schön war, dass am Ende alle zusammenhalfen das Zelt aufzuräumen und so noch am Abend das Zelt leer

war und vom 825 Jahre Neuried e.V. mit Unterstützung des Bauhofs und einiger freiwilliger Helfer am nächsten Tag in aller Frühe abgebaut werden konnte. „Da hält der Ort zusammen, so soll es sein“, freut sich Felix Lechner, der im Vorstand beider Vereine quasi eine Doppelfunktion an diesem Sonntag hatte.

Das 825 Jahre Neuried Feier Jahr geht weiter, und auch der Maibaum Neuried e.V. hat noch eines geplant. Jeden letzten Mittwoch im Monat gibt es einen Maibaum-Stammtisch (nicht nur für Schafkopfer), der Ort wird immer rechtzeitig auf unsere Facebookseite und auf www.maibaum-neuried.de bekannt gegeben. Und im Herbst soll es wieder einen Schafkopfkurs für Anfänger und Fortgeschrittene geben! Mia gfrei'n uns drauf.

Pfia God!

Euer Maibaum Neuried e.V.

Felix Lechner (Fotos: Maibaum Neuried e.V.)

Festwoche zu Ende – das Feierjahr noch lange nicht!

Sportlich in die Sommerpause

Verein bietet zahlreiche Kultur- und Sportangebote während der Sommermonate

Die Festwoche anlässlich unseres 825. Geburtstages ist mit einem Mega-Feuerwerk erfolgreich zu Ende gegangen. Doch mit dem Verglimmen der letzten Rakete ist das Jubiläumsjahr noch lange nicht zu Ende. Auf die Neurieder warten zahlreiche Events, auch während der Sommermonate.

Im Programm stehen zahlreiche Benefizkonzerte, Führungen durch den Ort sowie durch die alte Ortskirche sowie sportliche Events, die vom EC Neuried und dem TSV Neuried ausgetragen werden. „Wir freuen uns, dass so zahlreiche Vereine sich den Jubiläumsfeierlichkeiten anschließen“, so der Vorsitzende des Vereins 825 Jahre Neuried e.V., Harald Zipfel. So bietet der TSV im Rahmen des 10. Neurieder Dorflaufs die Möglichkeit an, eine 825-Meter-Strecke zu bewältigen. „Wir kuren aber nicht den schnellsten Läufer, sondern das schönste Pärchen, das in Tracht gemeinsam über die Ziellinie läuft“, so Zipfel.

Ein weiteres Highlight ist mit Sicherheit die Führung durch die alte Ortskirche am 29.06.2019. Im Rahmen der „Architektouren 2019“ führt der für die Restauration zuständige Architekt Wolfgang Hackl durch das kleine Gotteshaus und erklärt historische und architektonische Besonderheiten unserer Dorfkirche, die seit Oktober 2018 tagsüber wieder für Kirchenbesucher geöffnet ist. Weitere Details finden Sie unten im Programm.

Im Juli suchen wir gemeinsam mit dem EC Neuried den stärksten Mann und die stärkste Frau Neurieds. Am 06. Juli 2019 veranstaltet der EC auf seiner Anlage an der Parkstraße einen Tag der offenen Tür, in dessen Rahmen zwischen 11 und 13 Uhr ein Stockweitschießen stattfindet. Die besondere Herausforderung besteht allerdings darin, dass der Stock gewaltige fünf Kilogramm schwer ist.

Am gleichen Wochenende geht's in unserem Partnerbetrieb, dem Biergarten Forst Kasten, hoch her. Zum 10. Mal veranstaltet dort das Wirtsehepaar Johanna und Johann Barsy das



SLPN.de
Sound - n Light Patrol Neuried
Veranstaltung Personal Sicherheit

WIR SUCHEN DICH!

**DIE SLPN IST EINE
FULLSERVICE-
AGENTUR FÜR
VERANSTALTUNGEN,
PERSONAL UND
SICHERHEIT**

Für Großveranstaltungen im Großraum München,
u.a. Oktoberfest

**VERANSTALTUNGSHELFER
SANITÄTS- UND SICHERHEITSMITARBEITER**

– GERNE SCHÜLER UND STUDENTEN –

für Veranstaltungsschutz, Einlasskontrollen,
Streifengänge, Nachtbewachung oder Kasse.

BEWERBUNGEN AN INFO@SLPN.DE 089 61 51 58 30

Forst-Kasten-Sommerfest. Anlässlich des Jubiläums aber nicht nur wie bisher an einem Tag, sondern am gesamten Wochenende. Es treten unter anderem auf Robespierre mit Band (Samstag) sowie als ein besonderes Schmankehl der Isar-Indianer Willy Michl (Freitag).

Weitere Informationen halten wir auf unserer

Homepage www.825neuried.de bereit. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern an allen Veranstaltungen viel Vergnügen!

P.S.: Alle Jubiläumsartikel wie Basecaps, T-Shirts, Krüge, Tassen und Schlüsselanhänger sind im online-Shop unter www.825neuried.de/shop erhältlich.

Die nächsten Veranstaltungen:

Donnerstag, 27.06.2019, 18 Uhr

Benefiz-Konzert

„Ladenschlußkonzert“ nach dem Motto „Vielsaitig“

Musik für Hackbrett und Harfe

Gaumensprung, Gautinger Str. 6,

82061 Neuried

Eintritt frei, Spenden erbeten

Veranstalter: Freunde der Musikschule Neuried e.V.

Freitag, 28.06.2019, 18.30 Uhr

Johannisfeuer

Sonnenwendfeier auf dem alten Sportplatz

Musik von den Neurieder Blasmusikanten

Zugspitzstraße, 82061 Neuried

Veranstalter: CSU Ortsverband Neuried e.V.

Samstag, 29.06.2019, 11- 12 und 15 - 17 Uhr

Führung durch die Dorfkirche

Leitung: Wolfgang Hackl, Architekt

Gautinger Str. , 82061 Neuried

Veranstalter: Bayerische Architektenkammer

Mittwoch, 03.07.2019, 17 Uhr

Orts-Spaziergang

Geschichten und Geschichte aus dem alten

Neuried von und mit Heinrich Mayer

Treffpunkt: Nördlicher Eingang alter Friedhof

Gautinger Str. 9, 82061 Neuried

Veranstalter: 825 Jahre Neuried e.V.

Freitag, 05.07.2019

Sound of Thunder

Bairischer Blues-Abend von und mit Isarindianer Willy Michl

Forst Kasten Biergarten, 82061 Neuried

Veranstalter: Forst Kasten Gastronomie GmbH

Samstag, 06.07.2019 ab 10 Uhr

Stärkste Frau und stärkster Mann Neurieds gesucht!

Tag der offenen Tür bei EC Neuried

Stockweitschießen u.m.

Am Sportpark 2, 82061 Neuried

Veranstalter: EC Neuried e.V.

Samstag, 06.07.2019

Robespierre und Band

Sommerfest in Forst Kasten, 82061 Neuried

Veranstalter: Forst Kasten Gastronomie GmbH

Freitag, 12.07.2019, 17 Uhr

10. Neurieder Dorflauf

825-Meter-Rennen in Tracht

Am Sportpark 2, 82061 Neuried

Veranstalter: TSV Neuried e.V.

Freitag, 19.07.2019, 19 Uhr

Benefiz-Konzert Herzer-Trio Neuried

Klavierwerke von Johannes Brahms und

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Kleiner Konzertsaal der Musikschule

Planegger Str. 4, 82061 Neuried

Veranstalter: 825 Jahre Neuried e.V.

Sonntag, 28.07.2019, ab 10 Uhr

Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Am Sportpark 2, 82061 Neuried

Veranstalter: EC Neuried

Mittwoch, 07.08.2019, 17 Uhr

Orts-Spaziergang

Geschichten und Geschichte aus dem alten

Neuried von und mit Heinrich Mayer

Treffpunkt: Nördlicher Eingang alter Friedhof

Gautinger Str. 9, 82061 Neuried

Veranstalter: 825 Jahre Neuried e.V.

Programmänderungen vorbehalten.

Kinderhaus am Maxhof

Ein Geburtstagsständchen für die Gemeinde

Nicht nur die Großen waren im 825-Jahr-Feier-Fieber, auch die Kleinsten freuten sich riesig auf den Gemeinde-Geburtstag. Dafür wurde ein eigenes Lied getextet und geprobt, bevor es ins Rathaus ging. Hübsch in Tracht kamen dann die Vorschulkinder und besonders sangfeste Kindergartenkinder aus dem Kinderhaus am Maxhofweg zum Bürgermeister und überreichten ihm für das Festzelt ein extra gemaltes Plakat des alten Rathauses.

Begleitet von den Erzieherinnen, Frau Schneeberger vom Elternbeirat und Frau Kirschner an der Gitarre ertönte dann das Ständchen lautstark im Rathaus und lockte auch Mitarbeiter und



Besucher an. Zur Festwoche fand das Plakat dann seinen Platz im Festzelt. *Inke Franzen*

19



Kinderhaus am Maxhofweg

„Summ, summ, summ, Bienchen summ‘ herum!“

Dieses Selbstverständnis, das Hoffmann von Fallersleben in seinem Kinderlied beschreibt, ist in den letzten Jahren zunehmend in Gefahr geraten. Umso wichtiger ist es, dass schon unsere Kinder die immense Bedeutung der Bienen für das Ökosystem erkennen und einen verantwortungsvollen Umgang mit ihnen lernen. Das dachte sich im Frühling dieses Jahres auch Betreuerin Beate Kirschner, die beobachtete, mit wie viel Angst einige ihrer Kinder der Sonnenschein-Gruppe im Kinderhaus am Maxhofweg den sich nähernden Insekten während einer Brotzeit-Pause im Freien begegneten.

Mit Unterstützung einer Mutter, die Imkerin ist, versuchte man deshalb den Kindern die Arbeit und die Umgebung der Bienen nahezubringen. Gemeinsam erforschten die Kinder in den folgenden Wochen den Lebensraum der Tiere und erfuhren dabei zahlreiche Dinge über deren Arbeit, Behausung und Brutpflege. Durch kindgerechte Experimente, Gespräche, Beobachtungen und Informationen lernten sie die Verhaltensweisen der Bienen zu verstehen. Höhepunkt des Projekts war der Besuch eines in den Neurieder Krautgärten neu eingerichteten Bienenstocks. Hier kamen die Kinder den Insekten ganz nah und konnten ihnen bei der Arbeit zusehen. „Das Projekt war ein toller Erfolg,“ berichtet Beate Kirschner stolz. „Zu Beginn hatten einige Kinder noch eine wahre Phobie vor Bienen. Inzwischen pflegen sie aber einen entspannten Umgang mit den Insekten und helfen ihnen zum Beispiel den Weg ins Freie zu finden, wenn sich eines von ihnen mal wieder in den Gruppenraum verfliegt.“

Angesichts dieser positiven Erfahrungen denkt man inzwischen darüber nach, das Bienen-Projekt künftig zu einem festen Bestandteil des Kindergarten-Konzepts zu machen.

Marco Späth



Kindergarten am Haderner Weg

Kinder entdecken ihren Ort

Wie in der Konzeption des Kindergartens Haderner Weg verankert ist, gehört für die Kinder auch das Entdecken ihrer Heimat zum Bildungsauftrag. Und da bietet sich die 825-Jahr-Feier an, dass die Kinder einen eigenen Ortsplan malen. Von den Eltern auf eine große Leinwand gezogen, konnte das Plakat im Festzelt aufgehängt werden.

Vorher kamen die Kinder der Pinocchio-Gruppe aber erst ins neue Rathaus, um den Bürgermeister zu besuchen. Er zeigte ihnen gerne alle Räume, lud sie in sein Büro ein und durfte sich sogar etwas von der Brotzeit nehmen, die die Kinder in der Galerie machten. *Inke Franzen*



Kindergarten am Haderner Weg

Endlich ist es soweit!

Zwischen Ostern und Pfingsten finden für alle Vorschulkinder des Kindergartens besondere Aktivitäten statt.

Stadtführung durch München



Am Montag, 6. Mai 2019 sowie am Dienstag, 7. Mai 2019 hat Herr Heinrich Mayer unseren Vorschülern die Stadt München gezeigt. Herr Mayer hat den Kindern verschiedene Suchrätsel gestellt, eines war schnellstmöglich eine steinerne Katze zu finden. Dies war wirklich nicht leicht, da die Katze auf dem Dach stand. Anschließend zeigte Herr Mayer uns die Kirche „Alter Peter“. Dicht neben einem der großen Kirchenfenster steckt eine Kanonenkugel fest zwischen den roten Backsteinen. Als nächstes zeigte uns Herr Mayer die Frauenkirche. Im Eingangsbereich der Kirche befand sich ein Fußabdruck. Wem der wohl gehörte? Herr Mayer erzählte uns die Geschichte dazu. Als in München schon wieder eine Kirche gebaut wurde, beschloss der Teufel, diese zu zerstören. So schlich sich der Teufel durch das große Tor der Eingangshalle, nachdem die Kirche fertig erbaut, aber noch nicht geweiht war. Er betrachtete den Bau neugierig und fing laut an zu lachen, da er bemerkt hatte, dass keine Fenster vorhanden waren, was daran lag, dass er genau an dem Ort stand, wo alle Fenster von

Säulen verdeckt werden. Zum Schluss sahen wir uns noch das berühmte Glockenspiel an.



Erste-Hilfe-Kurs

Kinder helfen und lernen gerne. Deshalb sollten sie möglichst frühzeitig grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in Erster Hilfe erlernen. Um dies unseren Vorschülern beizubringen haben wir Frau Rieger von Trostpflaster e.V. zu uns in den Kindergarten eingeladen. Im Vordergrund steht dabei neben dem Erlernen grundlegender, einfacher Maßnahmen der Ersten Hilfe die Förderung sozialer Kompetenzen und der Unfallvorbeugung. Die Kinder lernen spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe, wie zum Beispiel einen Notruf absetzen, das Trösten, die Wundversorgung und vieles mehr. Zum Schluss hat jedes Kind Verbandmaterial von Frau Rieger bekommen um damit zu Hause weiter zu üben.

Kräuterkunde

Dr. Frau von Praun kam zu uns in den Kindergarten und sie erklärte den Kindern wie das Spitzwegerichblatt aussieht, dessen Pflanzensaft sie auf einen Mückenstich tupfen können und erkennen den Breitwegerich, der auch Wiesenpflaster genannt wird, da er bei Schürfungen oder einer Blase schnelle Linderung bringt. Abschließender Höhepunkt war die selbstgemachte Kräutersalbe, die sich jedes Kind für alle Fälle mitnehmen durfte – sie hilft sicher gegen alles, denn voller Eifer haben die Kinder in warmem Öl und geschmolzenen Bienenwachs einen Auszug aus den Kräutern hergestellt.

Sandra Huber mit dem Team vom Kindergarten Haderner Weg (Text und Fotos)

Grundschule Neuried

Schulranzenaktion 2019 – machen Sie mit !

Auch in 2019 führt die Elternvertretung der Grundschule Neuried zusammen mit der gemeinnützigen Stiftung URBIS FOUNDATION wieder eine Schulranzen-Sammelaktion durch. Die Initiatorin der Aktion, Inge Epp, hat die Grundschüler der 3. und 4. Klassen Anfang Juni 2019 besucht und ihnen von dem Projekt in Togo erzählt. Alle Kinder, die sich von ihrem alten Ranzen trennen wollen, haben die Möglichkeit, diesen ein wenig zu säubern und auch gerne mit kleinen Beigaben zu füllen wie z.B. gebrauchten Mäppchen mit Buntstiften und Radiergummi, Heften und Blöcken. Auch ausgemusterte Sporttaschen, Sportschuhe, T-Shirts und Sonnenkappen dürfen gerne darin verpackt werden.

Die Schulranzen können vom 24. Juni bis 24. Juli bei uns zuhause (Daniela Gruber, Fliederstrasse 4 in Neuried) abgegeben werden, von wo sie dann ein Mitarbeiter der Urbis Foundation am letzten Schultag abholen wird.

Im letzten Jahr konnten wir 55 Schulranzen aus Neuried nach Togo schicken. Und die Kinder dort haben sich über jeden einzelnen sehr gefreut! Machen Sie mit! Wir sind gespannt, wie viele Ranzen wir dieses Jahr auf die große Reise schicken dürfen.

*Daniela Gruber und Bianca Elser
(AG Schulranzenaktion, Elternvertretung der Grundschule Neuried)*



Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch} POST

am 14. August 2019

Bitte senden Sie bis zum 2. August alle Artikel an franzen@neuried.de

Grundschule Neuried

Pausenhof wird bunter

Die Elternvertretung der Grundschule Neuried hat gemeinsam mit der Schulleitung, den Lehrern und der Gemeinde ein Konzept entwickelt, das den Pausenhof kindgerechter und fröhlicher machen soll. Davon sind in den letzten Wochen schon einige Punkte umgesetzt worden:



Die Gemeinde hat den Kindern einen lang gehegten Wunsch erfüllt und einen wun-

An zwei Freitag-Nachmittagen haben sich einige Schüler/innen und Mütter zusammen gefunden, um eine bunte Blumenwiese zu häkeln. Damit die Wiese auch groß genug ist, gab es sogar ganz Fleißige, die viele Abende zuhause weiter gehäkelt haben. (Herzlichen Dank



derschönen, riesig-großen Sandkasten aus einem der Beton-Rondelle gezaubert, das aus Instandhaltungsgründen

sowieso hätte weichen müssen. Das benötigte Spielzeug haben einige Eltern einfach von zu Hause mitgebracht und schon war der Pausenhof um eine Attraktion reicher.

Außerdem hat die Gemeinde nicht lange gefackelt und den Pausenhof durch einen Weidenzaun optisch vom Parkplatz des alten Rathauses abgegrenzt. Zur Freude der Kinder gab es zusätzlich noch zwei kleine Weiden-Tipis, die sofort in Beschlag genommen wurden. Ein knallroter Sonnenschirm spendet dringend benötigten zusätzlichen Schatten und ist ein weiterer Farbleck auf dem grauen Pausenhof.



v.a. an Martina Grunert). An einem eisig-kalten Mittwochmorgen im Mai wurden die Blumen unter den neugierigen Augen der begeisterten Kinder an

den Eingangstoren befestigt. Die Blumenwiese sieht wunderschön aus und es hat viel Spaß gemacht. Und ein paar Kinder haben so ihre Liebe zur Handarbeit entdeckt.

Die Spiele „Himmel Hölle“, „abc-Schnecke“, „Zahlenraupe“ und ein „Twister“ sind von Bianca Elser und Steffi Keil zusammen mit den Lehrerinnen geplant worden. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch Ariela Grote, Denise Strehl, Katarina Emila und Uli Hange konnten in ca. 8 Stunden an nur einem Samstag alle Spiele auf den Boden des Pausenhofes aufgemalt werden. Die „Künstler“ hatten die nächs-

ten Tage fast alle einen kräftigen Muskelkater, doch die strahlenden Kinderaugen am Montagmorgen haben alle entschädigt. Herzlichen Dank auch an die Klassenleitung der Klasse 3g, Frau Richter, die die ganze Zeit für Fragen zur Verfügung stand und die Ausführenden mit Kaffee und Wasser versorgt hat. Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn Vandüren von der Firma Prosol in München-Moosach, der bei der Auswahl der richtigen Farben unterstützt hat und einen großzügigen Rabatt eingeräumt hat. Die Finanzierung der Materialien hat die Elternvertretung der Grundschule übernommen.

In den nächsten Wochen sollen noch weitere Teilprojekte von Eltern der Grundschüler durchgeführt werden. Die Firma Pflanzen Ries hat der Grundschule eine Kräuterschnecke geschenkt (vielen Dank hierfür), die im Innenhof der Grundschule aufgestellt werden soll. Endlich soll es auch ein lang ersehntes Gartenhaus im Pausenhof geben, in dem u.a. Spielsachen für die Pause aufbewahrt werden können. Wir danken der Rektorin Frau Rieger und allen Lehrern, die das Projekt begrüßt und unterstützt haben. Ebenso gilt unser Dank der Gemeindeverwaltung und im besonderen Herrn Bürgermeister Harald Zipfel, der uns bei allen Projekten tatkräftig zur Seite gestanden hat. Wie wichtig ist es doch für unsere Kinder zu sehen,

dass wir unser und ihr Lebensumfeld positiv mitgestalten können. Diese Aktionen zeigen auch, wie viel wir gemeinsam auch mit wenig finanziellen Mitteln bewegen können. Es hat uns allen viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass auch in den nächsten Jahren weitere kleine oder große Aktionen folgen werden. Schauen Sie sich den „neuen Pausenhof“ doch einfach mal an.

*Anni Micheli-Sturm und Daniela Gruber,
AG Pausenhof der Elternvertretung der
Grundschule Neuried*

Bäckerei / Konditorei / Café / Vegetarisches Restaurant

VOR ORT

Brotliebhaber gesucht!

VERKÄUFER/-INNEN

- Vollzeit
- Teilzeit
- Minijob

Auf den Vor-Ort Geschmack gekommen?
Dann bewerben Sie sich jetzt per Post an: Josef Hirschy,
Gautinger Straße 3, 82067 Neuried oder per Email an
gerhard.hirschy@vor-ort-neuried.de

Neuried / Gauting / Martinsried



JUHA Neuried

Neue Mitarbeiterin

Wer bin ich? Mein Name ist Dana Shano, ich bin Sozialarbeiterin, 34 Jahre alt und wohne in Weißling.

Warum fange ich hier an? Ich arbeite seit drei Jahren im Kreisjugendring München Land und als man mir erzählte, dass hier eine Stelle frei ist, habe ich mich gleich darauf beworben, denn ich wollte schon immer in der offenen Jugendarbeit arbeiten. Mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, macht mir einfach Spaß und dieses Arbeitsfeld reizt mich besonders, weil man viele Möglichkeiten und Freiheiten in der Gestaltung hat.



Worauf freue ich mich besonders? Auf die Gespräche und den Austausch mit den Jugendlichen und vor allem die spontanen Dinge und Ideen, die sich daraus ergeben. Auch freue ich mich besonders auf das Ferienprogramm in den Sommerferien, das ich mitgestalten werde.

Was mache ich sonst gerne in der Freizeit? Ich bin gerne draußen in meinem Garten oder an allen Seen im Umkreis. Bei schlechtem Wetter gehe ich gern ins Kino oder zum Stand-Up Comedy. Außerdem habe ich drei Katzen.

Dana Shano

Vertrauen ist einfach.



www.kskmse.de

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in den Regionen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.



Kreissparkasse

Inklusion in der Schule

Am 15. Mai habe ich im Rahmen des bundesweiten Kampagnentags zum Thema Inklusion in der Schule die Patenschaft zur Vorführung des Films „Die Kinder der Utopie“ im Breitwand-Kino Gauting übernommen. Der Film portraitiert sechs ehemalige Grundschüler aus Berlin, wie ihr Leben nach der Schule weiter verlaufen ist und wie sie heute, zwölf Jahre später als junge Erwachsene leben. War es zur Schulzeit ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl in der Klassengemeinschaft, ganz egal ob und welche Beeinträchtigung einige der Schüler hatten, so ist es heute das Bewusstsein der Portraitierten, dass die gemeinsame Schulzeit eine schöne, wichtige und wertvolle Erfahrung war, die auch heute den eigenen Blick auf das Leben in der Gesellschaft prägt mit dem Bewusstsein, dass natürlich alle Menschen gleichberechtigt daran teilhaben sollen. Im Anschluss an die Filmvorführung fand gemeinsam mit der Inklusionsbeauftragten der Gemeinde Gauting, Martina Ottmar, und der Mutter einer 15-jährigen Tochter mit Down-Syndrom ein Filmgespräch statt. Die zahlreichen Wortmeldungen aus der erfreulicherweise großen Zuschauerschaft haben sehr gut gezeigt, dass Anspruch und Wirklichkeit leider sehr weit auseinander klaffen. Die Betroffenen brauchen vor allem die Fürsprache von Menschen ohne Behinderung. Denn sie selbst sind in der Minderzahl und haben keine Lobby. Wir alle können profitieren, wenn wir uns dafür einsetzen, uns als Gemeinschaft von allen zu verstehen.

Gerade in Bayern ist das Thema Inklusion in der Schule schlicht ein Trauerspiel. Heute gehen in Bayern mehr Kinder auf eine Förderschule als noch vor zehn Jahren. Die Schaffung von „Schonräumen“ für besondere Bedürfnisse ist zwar gut gemeint, aber genau das Gegenteil von Inklusion. Eine selbstbewusste Gesellschaft ist in der Lage, alle Menschen

gemeinsam in ihrer Mitte zu haben. Und wenn die wirtschaftlichen Voraussetzungen wie bei uns gegeben sind, können die Investitionen in die richtigen Strukturen durchgeführt werden, dass Inklusion auch gelingen kann. In der Schule kann das mit nur einem überforderten Lehrer vor 30 fordernden Kindern inklusive Kindern mit spezifischen Anforderungen nicht gelingen. Mit dem Geld, das heute für Förderschulen investiert wird, kann man aber Regelschulen personell inklusionskonform ausstatten.

Robert Efinger, Beauftragter für Menschen mit Behinderung, 0151-21213819, efinger@neuried.de

Schreibwaren und Bürobedarf stucken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Zeitkarten
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr
Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03

Veranstaltungskalender von Juni bis August 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
22. Juni	16.00 - 18.00	vhs: Stehpaddeln (SUP) – Einsteigerkurs	Seebad Starnberg, Strandbadstr. 17
22. Juni	19.00	Ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst	Dorfkirche Gautinger Straße
23. Juni	7.00 - 16.00	TSV: Wanderung Notkarspitze (1888m)	TSV Parkplatz
23. Juni	10.00	Kath.: Kindergottesdienst mit Johannisfeuer	Pfarrkirche St. Nikolaus
24. Juni	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
24. Juni	17.00	Kath. Pfarrei: Andacht und Johannisfeuer für Kinder	Pfarrgarten St. Nikolaus
25. Juni	Aug 30	Kath. Pfarrei: Pfarreiausflug nach Oberammergau	Pfarrzentrum St. Nikolaus
26. Juni	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Landgasthof Osterseen	Bitte um Anmeldung
26. Juni	19.00	Fotoclub: Clubabend	Seniorenzentrum Fürstenried
26. Juni	20.00	Wald Neuried Erhalten: Aktionstreffen für interessierte Mitstreiter	Sitzungssaal der Gemeinde
27. Juni	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
27. Juni	18.00	Benefizkonzert Freunde der Musikschule: „Vielsaitig“	Gaumensprung, Josef-Hunger-Weg 3
27. Juni	19.00	FU Stammtisch	Wirtshaus Lorber
28. Juni	15.30	K&K: Führung durch die ehemalige Schlossbrauerei Planegg	
28. Juni	18.30	CSU: Johannisfeuer	Festwiese alter Sportplatz
29. Juni	10.00 - 15.00	7. WCN Golf Charity Cup - Zuschauer willkommen	Gut Rieden
29. Juni	10.00 - 13.00	TSV: Füße gut- fast alles gut / Aufbaukurs	vhs-Zentrum
29. Juni - 19. Juli		Stadtradeln	
29. Juni	10.00	WCN Golf Charity Cup	Gut Rieden
29. Juni	11.00 - 12.00 15.00 - 17.00	Architektentouren 2019	Dorfkirche Gautinger Straße

Veranstaltungskalender von Juni bis August 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
29. Juni	14.00	10jähriges Jubiläum Kinderhaus Zugspitzstraße	Zugspitzstr. 4
29. Juni	14.00 - 18.00	Würmtaler Energietage	Planegg
29. Juni		SPD: Forum Klimaschutz im Würmtal im Rahmen Würmtaler Energietag	Planegg, VHS-Zentrum am Marktplatz 10a
29. Juni	14.00 - 19.00	TSV: Zumba-Party	TSV Halle
30. Juni	10.00	Ev. Pfarramt: Gottesdienst mit anssl. Familien-Radausflug	Ev.-Luth. Andreaskirche
30. Juni	13.30 - 16.30	vhs: Seekajak am Ammersee für Anfänger	Stegen, Uferpromenade
1. Juli	19.30	Ev. Pfarramt: Treffpunkt Gott & die Welt „Ich bin ein Fremder gewesen“	Andreaskirche
2. Juli	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	Pfarrsaal St. Nikolaus

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Ihr Meisterbetrieb für

- Markisen
- Rollläden
- Terrassendächer
- Insektenschutz
- Jalousien
- Garagentore
- Einbruchschutz
- Innenbeschattung

**Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Ostern!**

Grubenstr. 61a, 82061 Neuried
Tel. 089/7559752

info@sonnenschutz-weidenauer.de
www.sonnenschutz-weidenauer.de

Veranstaltungskalender von Juni bis August 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
3. Juli	11.00 - 13.00	„Nachbarschaftshilfe: Weißwurst-oder Leberkäs-Essen“	Nachbartreff im Jugendhaus
3. Juli	16.00 - 18.00	Jungbürgersprechstunde	Jugendhaus
3. Juli	17.00 - 18.30	Nachbarschaftshilfe: „Neuried – Geschichte und Geschichten aus dem alten Neuried“	Alter Friedhof, nördl. Eingang Gautinger Str.
4. Juli	19.00	WCN: Interkommunaler Unternehmerstammtisch	Forsthaus Kasten
5. Juli	19.00	Fotoclub: Vernissage Fotoausstellung Sport	Praxis Dr. Uhl, Forstenrieder Allee 59
6. Juli	8.00 - 18.00	TSV: Deutsch-Chinesisches Freundschaftsturnier Badminton	TSV Halle
6. Juli	9.00 - 16.00	TSV: Tag des Mädchenfußballs	TSV Kunstrasen
6. Juli	10.00 - 16.00	EC: Tag der offenen Tür	Stockbahn des ECN
7. Juli	10.00 - 14.00	Fleaflaflu - 2. Neurieder Hof- und Gartenflohmarkt	Alle Haushalte können mitmachen
7. Juli	10.00	Ev. Pfarramt: Partnerschaftsgottesdienst mit Abendmahl und Chormusik gleichzeitig: Kindergottesdienst und Kigo für Große	Andreaskirche
8. Juli	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
10. Juli	19.00	Fotoclub: Clubabend	Seniorenzentrum Fürstenried
10. Juli	20.00	Kath. Pfarrei: Rudelsingen für alle jungen und jung gebliebenen Sing-Begeisterten	Pfarrsaal St. Nikolaus
11. Juli	16.30 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Smartphone-Sprechstunde	Nachbartreff im Jugendhaus
11. Juli	19.30	SPD: offener Stammtisch	Wirtshaus Lorber
12. Juli	15.30 Uhr	TSV: 10.Neurieder Lauf	TSV
12. - 14. Juli		TSV: Hüttenwanderung in Osttirol (Lasörling-gruppe)	TSV Parkplatz
12. - 14. Juli		vhs: Hüttenwanderung in Osttirol, Virgen	

Veranstaltungskalender von Juni bis August 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
12. - 14. Juli		vhs: Wildnistraining Viechtach	Naturcamp Mieslhäusl
12. Juli	8.30	WCN Business Women-Breakfast	Café Vor Ort
13. Juli	9.00 - 10.30	vhs: Nordic Walking Einsteiger Kurs - Kompakt	Planegg, am Ende der Maria-Eich-Str.
14. Juli	9.00 - 10.30	vhs: Nordic Walking Einsteiger Kurs - Kompakt	Planegg, am Ende der Maria-Eich-Str.
14. Juli	10.00	Kath. Pfarrei: Familiengottesdienst mit anschließendem Pfarrfest	Pfarrkirche St. Nikolaus
14. Juli	10.30	Ev. Pfarramt: Ökumenischer Gottesdienst Anschließend: Ökumenisches Sommerfest	St. Matthias
14. Juli	16.00	Kath. Pfarrei: Musik, Cocktailbar und Lagerfeuer der Pfarrjugend im Rahmen des Pfarrfests	Pfarrgarten St. Nikolaus
14. Juli	19.00	Förderer der Kirchenmusik: "Tour de France" - Holzbläserquintette der französischen Romantik	Dorfkirche Gautinger Straße



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Online-Terminvergabe



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried
Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99
info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Ab 02.05.2019 nun mit angeschlossener Physiotherapie!

Veranstaltungskalender von Juni bis August 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
16. Juli	7.30	Kath. Pfarrei: Pfarreiausflug nach Ortenburg und Passau	Pfarrzentrum St. Nikolaus
17. Juli	19.00	Fotoclub: Fotostammtisch	Ristorante Molisana
19. Juli	19.00	Benefizkonzert Freunde der Musikschule: Klavierkonzert des Herzer-Trio-Neuried	Musiksaal der MZH
20. Juli	10.00 -12.00	TSV: Parkour Show	TSV Halle
21. Juli	10.00	„Ev. Pfarramt: Gottesdienst mit Vorstellung der KonfirmandInnen des Jahrgangs 2020 gleichzeitig: Kindergottesdienst und Minigottesdienst“	Andreaskirche
27. Juli		Fotoclub: Sommerfest	Pfarrheim St. Matthias
27. Juli	19.00	Ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst	Dorfkirche Gautinger Straße
28. Juli	10.00 - 16.00	EC: Neurieder Dorfmeisterschaft im Stockschießen	Stockbahn des ECN
28. Juli	10.00	Ev. Pfarramt: Gottesdienst mit Entwidmung der Friedenskapelle Anschließend: Abschiedsfest im Garten der Friedenskapelle	Gemeindezentrum Friedenskapelle
29. Juli - 2. August		TSV: Erlebnis- und Fußball-Feriencamp	TSV
31. Juli	19.00	Fotoclub: Fotostammtisch	Ristorante Molisana
3. August	19.00	WCN Sommerfest	
5. - 9. August		TSV: Erlebnis- und Fußball-Feriencamp	TSV
7. August	11.00 - 13.00	„Nachbarschaftshilfe: Weißwurst-oder Leberkäs-Essen“	Nachbartreff im Jugendhaus
7. August	17.00 - 18.30	Nachbarschaftshilfe: „Neuried – Geschichte und Geschichten aus dem alten Neuried“	Alter Friedhof, nördl. Eingang Gautinger Straße
7. August	19.00	Fotoclub: Clubabend	Seniorenzentrum Fürstenried
8. August	19.30	SPD: offener Stammtisch	Wirtshaus Lorber
14. August	19.00	Fotoclub: Fotostammtisch	Ristorante Molisana
15. August	10.00	Kath. Pfarrei: Pfarrgottesdienst Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe	Pfarrkirche St. Nikolaus



Nachbarschaftshilfe

Smartphone/Tablet – Tipps & Tricks für unsere Senioren

Mobilgeräte sind in vielen Bereichen nützliche Helfer. Aber manchmal schalten sie sich einfach auf stur und funktionieren nicht so, wie man es erwartet. Wenn Sie diese Situation kennen oder vielleicht nur Fragen zu einer Anwendung haben, dann können wir Ihnen vielleicht helfen.

Drei junge Neurieder, Louise (Android/Apple), Daniel (Android) und Benedikt (Apple) stehen für Ihre Fragen rund um den Umgang mit dem Smartphone oder Tablet zur Verfügung bzw.

kümmern sich mit Ihnen zusammen um ein anstehendes Problem.

Wann: 11. Juli, 19. September, 17. Oktober und 14. November, jeweils zwischen 16.30 und 18 Uhr.

Wo: Raum der Nachbarschaftshilfe im Jugendhaus Neuried, am Sportpark 12.

Kosten: 5 Euro, für Mitglieder der Nachbarschaftshilfe kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung gerne unter Telefon 755 43 23 (Heinrich Mayer).

Heinrich Mayer

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE

Wohin soll die Reise gehen....

Neue Reiseführer Italien



Planen Sie Ihren nächsten Italien-Urlaub? Sicher finden Sie in unseren neuen Reiseführern noch ein paar Anregungen! Vielleicht am Meer in Ligurien, auf Sardinien, in den Städten der Emilia Romagna oder in Rom, überall lassen sich noch Orte

finden, die man noch nicht gesehen hat.

Neue Reiseführer Skandinavien und Nordsee



Wie wäre es mit einer Tour Richtung Norden. Fjorde, Seen und einsame, naturbelassene Küstenabschnitte bieten Ruhe und Erholung. Und in den Städten hat man mit Kultur, Parks, Restaurants, netten Menschen eine Alternative zu den Touristenhochburgen im Süden.

Neue Reiseführer Städtetrips und Kreuzfahrten



Städte wie Paris, London, Hamburg sind immer eine Reise wert, egal ob man im Louvre die Kunst vergangener Jahrhunderte genießt, in London einen Spaziergang im Hyde Park oder den Kensington Gardens macht

oder in Hamburg die neue Elbphilharmonie besucht.

Wer viel von der Welt sehen möchte und große Menschenmengen nicht fürchtet, wird sich auf einer Kreuzfahrt wohl fühlen, auch hier haben wir unser Angebot sowohl im Bereich Fluss- als auch Meereskreuzfahrten erweitert.

Anne Sebald

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer.

Das Team der Gemeindebibliothek

Nächste Ausgabe
NEURIEDER RATS^{ch} POST
erscheint am
14. August 2019

Bitte senden Sie bis 2. August 2019
alle Artikel an franzen@neuried.de



Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.

Neues



„Holz im Werden – aus Holz geworden“ war das Motto der Fotoausstellung bei Indoor Möbel. Die Vernissage fand am elften Mai in den Verkaufsräumen statt. Einige der großformatigen Bilder (Fotoleinwand auf Keilrahmen gespannt) sind derzeit in der Gemeindebücherei zu sehen.

Für Freitag, den fünften Juli, ist die nächste Vernissage vorgesehen. Um 19 Uhr wird die Fotoausstellung „Sport“ mit 40 Bildern in den Räumen der Praxis Dr. Stefan Uhl, Forstenrieder Allee 59, 81476 München, eröffnet. Sie ist bis Juni 2020 zu den Öffnungszeiten frei zugänglich. Eine weitere Ausstellung ist für Oktober in der Gemeindebücherei geplant. Genaue Informationen finden Sie auf unserer Homepage <https://www.fotoclub-fuerstenried-neuried.de>.

Unsere Stammtischtermine können, vor allem in der warmen Jahreszeit, auch für Exkursionen genutzt werden. Dies wird ggf. auf der Homepage angekündigt.

*Karsten Mittmann (Fotos:
Fritz Schobloch, Plakat: Michael Schönwälder)*





Musikschule Neuried

Der Wettbewerb Jugend Musiziert – und was alles dahintersteckt

Im Oktober 2018 wurden Anna Kocher und ich von meiner Musiklehrerin Anne Frey gefragt, ob wir beim Wettbewerb Jugend musiziert teilnehmen wollen. Wir waren beide einverstanden und spielten in den Weihnachtsferien oft zusammen. Außerdem üben wir zusätzlich ungefähr eine halbe Stunde täglich. Wir waren glücklich, als wir erfuhren, dass wir mit 23 Punkten vom Regionalwettbewerb in Grünwald zum Landeswettbewerb weitergeleitet wurden. Bis zum Landeswettbewerb waren es noch zwei Monate und wir nutzten diese Zeit, um noch intensiver gemeinsam zu proben. Wir hatten zu Übungszwecken jede Woche etwa zwei Konzerte und oft Duo-Proben. Zum Landeswettbewerb mussten wir bis nach Hof fahren. Uns war klar, dass wir keine Chance hatten weiterzukommen und spielten eigentlich nur aus Spaß. Doch zu unserer Überraschung bekamen wir 24 Punkte und dürfen somit beim Bundeswettbewerb in Halle an der Saale teilnehmen. Zurzeit befinden wir uns in der Vorbereitungsphase dazu. Wünscht uns bitte viel Glück. Danke!

Nina Cierpisz



36



Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus Neuried e.V.

Einladung zum Sommerkonzert

Am 14. Juli um 19 Uhr laden wir zu unserem 10. Sommerkonzert in die Dorfkirche ein. Diesmal steht das Konzert unter dem Motto:

„Tour de France“

Das bei uns schon bekannte „Keller-Quintett“ spielt Holzbläserquintette der französischen Romantik. Im Zentrum stehen Miniaturen von Maurice Ravel. Unter dem Titel „Ma Mère l'Oye“ werden unter anderem Dornröschen, der Kleine Däumling und die Schöne und das

Biest in Töne gesetzt. Dazu kommen Werke von Claude Debussy und Jacques Ibert sowie Emmanuel Chabrier. Ergänzt wird das Keller-Quintett durch die Mezzosopranistin Simone Brückner, die auch durch das Programm führt. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns am Ende des Konzertes jedoch über Spenden.

Ilse Weiß (Foto: Sonja Hampe)

Freunde der Musikschule Neuried

Breite Unterstützung

Erfolgreicher Start der Benefizkonzerte

Langanhaltender Beifall beendete das erste Benefizkonzert der „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“ Den musikalisch äußerst anspruchsvollen Konzertabend gestalteten die ehemalige Lehrerin der Musikschule Martha Cohen, heute Staatskapelle Berlin, zusammen mit der Pianistin Nino Gurevich. „Mit den hervorragenden Künstlerinnen feiern wir einen gelungenen Auftakt für unsere Konzertreihe. Die Neurieder haben mit ihrer Begeisterung für die Aufführung und auch mit ihrer Spendenbereitschaft gezeigt, wie groß die Unterstützung für die Musikschule Neuried ist“ fasste Waldemar Strutyński, der Vorsitzende des Fördervereins „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“ zusammen. Das zweite Benefizkonzert war ein Schlagzeug- und Percussion-Abend im Musiksaal der Neurieder Mehrzweckhalle, an dem Philipp Jungk und Christian Brachtel mit ihren Schülern musizierten.

Förderpreis der Raiffeisenbank München-Süd

Zum zweiten Mal vergab die Raiffeisenbank München-Süd einen regionalen Förderpreis und die „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“ gewannen den 2. Platz. Für den

Förderverein nahmen Waldemar Strutyński, Christoph Peters und Peter Kellner den symbolischen Scheck über Euro 2.000 entgegen. Strutyński erklärte: „Der Erfolg durch die Abstimmung online und über Stimmkarten zeigt, wie breit die unser Anliegen in der Bevölkerung geteilt wird.“

Ankündigung der nächsten zwei Benefizkonzerte

- Am 27. Juni 2019, 18 Uhr gibt es eine Ladenschlusskonzert unter dem Motto „Vielsaitig“ im „Gaumensprung“, Josef-Hunger-Weg 3. Es spielen Schülerinnen und Schüler der Hackbrett- und Harfenklassen und ihre Lehrerinnen Anne Frey und Olivia Neuhauser.
- Am Freitag, 19. Juli 2019, um 19 Uhr spielt das Herzer-Trio-Neuried im Musiksaal der Mehrzweckhalle Stücke von Brahms und Mendelssohn-Bartoldy

Peter Kellner





Neurieder Blasmusikanten e.V.

Rück- und Ausblick

Nach einem ereignis- und auftrittsreichen Sommer, der mit dem äußerst gut besuchten Jahreskonzert am 24. März (vielleicht zum letzten Mal?) im Planegger Kupferhaus und dem Maifest in Forst Kasten begonnen hatte, blicken wir zurück auf die schönen Auftritte in Neuried um Umgebung:

Da war zunächst mal am 12. Mai die Maianacht in Maria Eich, nach der wir die Besucher noch mit ein paar ganz und gar weltlichen Stücken unterhalten durften. Gleich eine Woche drauf wurde in Martinsried der nicht nur neu gestaltete, sondern direkt ganz neu „erfundene“ Martinsplatz eröffnet und auch gleich mit einem ausgiebigen Straßenfest eingeweiht. Wieder eine Woche später dann das Feuerwehrjubiläum mit Festzug, Feldgottesdienst und Festzeltbetrieb, bei dem wir zusammen mit dem Spielmannszug Unterhaching die zahlreichen Besucher unterhalten durften. Den vorläufigen Abschluss hat unser Auftrittssommer dann mit dem Neurieder Dorfgeburtstag mit Festzug und Feuerwerk gefunden.

Besonders bei den Festzügen konnte das Publikum die höchst erfreulichen Ergebnisse



*Von klein auf immer voll Begeisterung dabei:
Unsere Jüngsten!*

unserer Nachwuchsarbeit sehen. Jetzt hoffen wir noch auf gutes Wetter für das Johannisfeuer am 28. Juni, auf das wir uns wie jedes Jahr schon sehr freuen.

Nach all diesen Auftritten werden wir uns in unseren mittwöchlichen Proben zunächst wieder mit unserem Repertoire beschäftigen, was für eventuelle „Reinschnupperer“ und vielleicht sogar neue Mit-spieler eine sehr gute Gelegenheit für einen Besuch bzw. Einstieg bei uns wäre. Immer mittwochs um 19.30 Uhr treffen wir uns im Musikraum hinter der Mehrzweckhalle (Eingang vom Haderner Winkel aus) und freuen uns jederzeit über Neuzugänge. Übrigens: Auch in den Sommerferien geht der Probenbetrieb weiter.

Nach den Ferien dann werden wir damit beginnen, uns neben der Vorbereitung der diversen Herbst- und Adventsauftritte und unseres Adventskonzerts bereits auf unser nächstes Jahreskonzert vorzubereiten. *Sibylle Knöller*



Großer Klangkörper aus Jung und Alt – das erste Neurieder Jugendblasorchester ist inzwischen vollständig in den Reihen der Neurieder Blasmusikanten integriert

Der Kirchenchor sucht Sänger*innen zur Verstärkung

Sie sind musikalisch, singen gern und suchen nach einem Ausgleich zu Ihrem Alltag? Dann sind Sie bei uns genau richtig und herzlich willkommen!

Sicher sind Sie schon auf uns aufmerksam geworden – bei der Gestaltung der Messfeiern, an Kirchenfesten oder zuletzt bei unserem Jahreskonzert im März, wo u.a. das Requiem von Gabriel Fauré zur Aufführung kam (s. Foto). Der Kirchenchor St. Nikolaus Neuried ist eine aufgeschlossene, harmonische Gemeinschaft,

die sich unter der Leitung ihres Kirchenmusikers Max Hanft immer wieder attraktive, neue musikalische Ziele setzt und sich über jeden Neuzugang freut.

Kommen Sie vorbei – immer dienstags um 20 Uhr proben wir im Pfarrsaal.

*Ein kleiner Zusatz, nicht nur in eigener Sache...
Es ist wissenschaftlich nachgewiesen: Singen
im Chor macht glücklich und fördert die Gesundheit – tun Sie sich selbst etwas Gutes!*

Ute Behr (Foto: Stephan Meier)



**Wir verwöhnen
Sie gerne mit
unseren
Schmankerln aus
Großmutter's Küche.**



Wirtshaus Lorber

Gautinger Str. 12
82061 Neuried
Tel. 089 75 10 07
info@wirtshaus-lorber.de
www.wirtshaus-lorber.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Sonntag 11-24 Uhr
Montag ist Ruhetag



Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Kulturelle Vielfalt für ein lebendiges Neuried

Eine spannende Reise durch die Bayerische Justizgeschichte

Mit dem Kunsthistoriker und offiziellen Gästeführer der Landeshauptstadt München, Georg Reichlmayr erlebten die Teilnehmer dieser K&K-Veranstaltung eine sehr lebendige und informative Führung durch den Münchner Justizpalast.

Das Interesse am Thema dieser Führung war unerwartet groß, so dass kurzfristig zwei Termine organisiert werden mußten und am Ende über 40 Teilnehmer angemeldet waren.



Vor 120 Jahren, zur Regierungszeit des Prinzregenten Luitpold, baute der Münchner Architekt Friedrich von Thiersch den gewaltigen Justizpalast. Bis heute beherbergt das imposante Gebäude das Staatsministerium der Justiz und bildet somit den zentralen Ort der bayerischen Rechtsprechung. Besondere Aufmerksamkeit wurde dem Raum gewidmet, in dem 1943 die Prozesse gegen die Mitglieder der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ vor dem Volksgerichtshof stattfanden. Georg Reichlmayr verstand es hervorragend, nicht nur über die Historie des Gebäudes, sondern auch über viele Jahre bayerische Justizgeschichte zu erzählen.

Führung durch die ehemalige Schlossbrauerei Planegg am 28. Juni

Die Führung knüpft an die Tradition der K&K-Führungen unter dem Motto „Unbekannte Heimat“ an. Nicht viele wissen, dass in der ehemaligen Schlossbrauerei Planegg ein Ausweichmagazin der Universitätsbibliothek der LMU München untergebracht ist. Die ehemalige Schlossbrauerei aus dem Jahr 1835 grenzt unmittelbar an den Park des Planegger Wasserschlosses. Jakob von Hirsch erneuerte dort eine bereits seit dem 16. Jahrhundert bestehende Brauerei, die 1928 an die Münchner Paulaner-Brauerei verpachtet wurde und später den Betrieb einstellte.



Um einer eventuell unzutreffenden Erwartung vorzubeugen: Bei dieser Führung geht es nicht um Bier, sondern um Bücher. Auch wenn im Anschluss ein gemeinsamer Biergartenausgang vorgesehen ist. Wir freuen uns sehr, dass sich Dr. Sven Kuttner, stellvertretender Direktor der Universitätsbibliothek und Abteilungsleiter Altes Buch, bereit erklärt hat, die Gruppe des K&K durch die Bestände zu führen!

Michael Frühmorgen

Besichtigungstermine der Neurieder Dorfkirche

Seit Oktober 2018 ist nach der erfolgten Innensanierung die Neurieder Dorfkirche tagsüber für Kirchenbesucher wieder geöffnet. Darüber hinaus wird es aber im Jubiläumsjahr „825 Jahre Neuried“ ein paar besondere Besichtigungstermine und Führungen in und durch unsere Dorfkirche geben:

Im Rahmen der „Architektentouren 2019“ wurden die von unserem beauftragten Architekten Wolfgang Hackl organisierten restauratorische Arbeiten an und in unserer Dorfkirche von der Bayerischen Architektenkammer für eine entsprechende Besichtigung ausgewählt. Diese Besichtigungsmöglichkeit unserer Dorfkirche mit dem Architekten Herrn Hackl finden am

Samstag, 29. Juni 2019 in der Zeit zwischen 11 und 12 Uhr sowie zwischen 15 und 17 Uhr statt.

Ebenso ganztägig geöffnet ist unsere Dorfkirche am Sonntag, 8. September 2019 im Rahmen der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit organisierten Veranstaltungsreihe zum „Tag des offenen Denkmals“ die in diesem Jahr unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur steht“ und bei der nicht nur aktuelle Umbau- und Sanierungsmaßnahmen beleuchtet werden sollen, sondern auch historische Epochenumbrüche, wie beispielsweise der Übergang von der Romanik zur Gotik, welcher in unserer Dorfkirche ja äußerst sichtbar ausgeprägt ist. An diesem Tag

findet um 11.30 Uhr und um 14 Uhr jeweils eine Führung mit z. B. Bürgermeister Markus Crhak statt, der die letztjährige Sanierungsmaßnahme für die katholische Kirchenstiftung St. Nikolaus federführend betreut hat.

Nicht nur Fachpublikum, sondern auch interessierte Besucher sind hierzu herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Markus Crhak (Foto: Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus)



**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

Der Absturz des US-Bombers „Junior“ über Neuried vor 75 Jahren

Am 19. Juli 2019 jährt sich zum 75. Mal der Absturz des viermotorigen Bombers „Junior“ vom Typ B-24. Die Maschine mit ihrer zehnköpfigen Crew wurde in der Nähe von Neuried nach einem Treffer der Flak abgeschossen. Sechs oder gar sieben Soldaten stürzten auf Neurieder Gebiet ab und waren vermutlich sofort tot. Französische Zwangsarbeiter aus Neuried waren als Erste am Absturzort in der Nähe des heutigen Kirchenzentrums St. Nikolaus. Dort fanden sie drei tote Soldaten. Einige Stunden später wurden weitere drei Leichen in der Nähe einer ehemaligen Kiesgrube am Nordende der München Straße – etwa beim Wertstoffhof – gefunden. Marie Deubler notierte: „Im Flugzeug selbst auch 3 Flieger, arg verstümmelt & so eingekeilt, daß sie herausgelötet & -gestemmt werden mussten. (Große Pakete Chokolade, Zwieback, Bonbons etc.)“

Nachkriegsbürgermeister Joseph Doll ging 1946 noch davon aus, die gefundenen Toten gehörten zu zwei verschiedenen Bombern. Der Totengräber war dagegen überzeugt, alle sechs Abge-

schoffenen seien derselben Maschine zuzuordnen.

Vier der sechs zum Teil verstümmelten und verbrannten Soldaten konnten anhand ihrer Erkennungsmarken identifiziert werden. Da die Crew-Mitglieder der „Junior“ namentlich bekannt sind, weiß man heute sicher, dass die sechs gefundenen jungen Männer in ein und demselben Flugzeug saßen.

Das Bild zeigt die Crew der „Junior“ im Frühjahr 1944 auf dem Stützpunkt Spinazzola in Italien. Der 26-jährige Pilot der „Junior“, Bill D. Rhodabarger (Nr. 1), und John Olmo (Nr. 3) wurden in



Reifen+Autoservice **OBSTER** GmbH

- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Kiefernstr. 21 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90

www.reifen-obster.de

der Nähe der Neurieder Kiesgrube gefunden; Arthur N. Pecharski (Nr. 2) und Henry V. Hendrickson (Nr. 4) beim heutigen Kirchenzentrum. Ein alter Neurieder und ein Jugendlicher luden Pecharski, Hendricksen sowie einen nicht identifizierter Soldaten auf einen Wagen und brachten ihn ins Feuerhaus. Der damals junge Bauernsohn erinnert sich heute noch daran. Auch die anderen drei Toten kamen ins Feuerhaus. Am 21. Juli 1944 wurden sie an der südlichen Friedhofsmauer in der Nähe des Heldegrabs ohne Sarg beerdigt. Da sie in zwei Reihen übereinander gelegt wurden, sprachen die Amerikaner später sogar von einem „Massengrab“. Nach dem Krieg wurden die Leichen exhumiert.

Marie Deubler berichtet weiter: „Am 24. August [1944] wurde von Kindern ein verbrannter stark verwester Flieger im Luftschiff (Kiesgrube) eingeklemmt gefunden.“ Auch er könnte noch zur Besatzung der „Junior“ gehört haben. Sicher ist, dass weitere Crew-Mitglieder mit dem Fallschirm abspringen konnten.

Der französische Zwangsarbeiter Pierre Delargade (1922-2016), der von September 1943 bis Kriegsende auf einem Neurieder Bauernhof

eingesetzt war, hielt das Ereignis Jahrzehnte später in seinen Memoiren fest: „Wir zählten an die 800 Flugzeuge während eines Bombardements von 2 Stunden. [...] Wir konnten sehen, wie sich die Fallschirme von den Flugzeugen lösten. [...] Die Felder waren übersät mit Flugzeugtrümmern und Kadavern. Zehn wurden im Ortsfriedhof beerdigt, nachdem sie 24 Stunden im Schuppen der Feuerwehr lagen wo ein jeder sie sehen konnte. Einige legten Blumen nieder.“

Drei der mit dem Fallschirm abgesprungenen Soldaten haben überlebt. Sie wurden vom Wind bis nach Solln und Pullach abgetrieben; einer wurde von einem Zivilisten in Schutz genommen. Ein weiterer, James M. Greene (Nr. 5 auf dem Foto), ging im Grenzgebiet zwischen Solln und Pullach zu Boden. Dort wurde er von dem Pullacher Ortsgruppenleiter Heinrich Gradl und zwei weiteren lokalen NS-Funktionären umstellt und kaltblütig erschossen. Aus diesem Anlass wird am 19. Juli in einer Gedenkstunde ein Erinnerungszeichen für James Greene gesetzt.

*Reinhard Lampe, Gemeindearchiv
(Foto: Hope Rhodabarger Dubois)*

Konservative Orthopädie – Privatpraxis Dr. Mauck

Mit persönlichem Einsatz und viel Behandlungszeit kläre ich
Ihre Beschwerden in den Bewegungsorganen ab und
führe eine schonende und nachhaltige konservative Therapie durch.
Individuell trainiere ich mit Ihnen Kraft, Ausdauer, Balance, Dehnbarkeit, Koordination,
coolen Umgang mit psychosozialen Stress und medizinische Kulinarik.



Kontakt: Telefon 7913383, info@dr-mauck.de und www.dr-mauck.de,
<http://www.orthopaedie-dr-mauck.de>, Sollner Str. 26 gegenüber Kino Solln



Feuerwehr Neuried e.V.

140 Jahre FFW Neuried und wir haben gefeiert!



Was für eine Feier!

Angefangen haben wir am Freitagabend des 24. Mai mit einem Festumzug durch die Gemeinde und einem Festabend für alle Neurieder Bürgerinnen und Bürger, geladenen Feuerwehren, Neurieder Vereine und Ehrengäste. Neben einigen Festreden wurde mit musikalischer Untermalung durch die Neurieder Blasmusikanten und den Spielmannszugs der Feuerwehr Unterhaching das Jubiläum gefeiert. Zum Abschluss des Festabends gab es eine noch nie dagewesene Show aus Wasser, Licht und Musik, dem „Wasserfeuerwerk“ der Feuerwehr Pleinfeld.

Am 25. Mai um 10 Uhr öffnete die Feuerwehr die Tore zum Tag der offenen Tür. Viele große und kleine Gäste besuchten an diesem Tag die Feuerwehr und genossen das bunte Programm aus Showübungen, Informationsständen und Spielmöglichkeiten für Kinder.

Am Abend wurde dann noch mal im Festzelt mit der Band „HotStuff“ aus Garmisch-Partenkirchen am Partyaabend abgefeiert.



Wir möchten uns auf diesem Weg noch mal bei allen Gästen für ihren Besuch bedanken! Nur durch Sie können wir sagen: Ein gelungenes Gründungsfest und eine tolle Wertschätzung unserer Arbeit! Herzlichen Dank!

Thorsten Rehkämper (Fotos: Feuerwehr Neuried, Inke Franzen)



TSV Neuried & WIN e.V.

Tag des Mädchenfußballs – Junge Kickerinnen gesucht

Mit dem „Tag des Mädchenfußballs“ lädt der TSV Neuried am 13. Juli mit Unterstützung des Bayerischen Fußballverbands interessierte Mädchen ein, ihre Möglichkeiten des Spielens kennenzulernen. „Mädchen können wie Jungs gut kicken und sich im Rahmen eines bewährten Förderungskonzepts weiterentwickeln. Wir sprechen besonders Mädchen zwischen 8 und 11 Jahre an, in unseren Jugendmannschaften mitzuspielen und sich in erfolgreiche Teams einzubringen“, erklärt Volker Levering, Abteilungsleiter Fußball beim TSV Neuried. „Wir verbinden Spaß am Kicken mit einem durchgängigen, modernen Ausbildungskonzept und würden dabei auch gerne mehr junge Spielerinnen begrüßen.“

Heute spielt die Damenmannschaft des TSV Neuried erfolgreich in der Bezirksliga und setzt Zeichen mit ihren sportlichen Leistungen. „Wenn man die Entwicklung der Damen sieht, wollen wir uns als Ziel setzen, in den kommenden zwei Jahren dann auch in der Bezirksober-

liga zu spielen. Die Qualität unserer Spielerinnen wäre auf jeden Fall gegeben“, erzählt der Damen Trainer Josip Hrgovic.

Angeboten werden am 13. Juli unter anderem:

- ein Probetraining für fußballinteressierte Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren
- verschiedenste Fußballübungen
- ein Training geleitet von Damen-Trainer Josip Hrgovic und Florian Adam
- die Damen Mannschaft des TSV als Unterstützer
- umfassende Informationen über die Jugendarbeit und den Spielbetrieb der Damenmannschaften durch Spielerinnen der Damenmannschaft
- umfangreiches Rahmenprogramm, darunter ein Auftritt der TSV Cheerleader

Der Verein freut sich schon jetzt auf zahlreiche Nachwuchskickerinnen, die diesen Tag, zusammen mit der Fußball Abteilung, zu etwas Besonderem machen.

Laura Linkenheil

Little Stars gewinnen den 1. Platz bei „World of Dance“





Bei dem Tanzwettbewerb „World of Dance

– Dance Explosion“ konnten die Little Stars vom TSV Neuried in der Altersklasse von 8 bis 16 Jahren den ersten Platz erobern. Mit ihrem Showtanz „School Life“ haben die Cheerleader eine mehrköpfige, professionelle Jury überzeugt. Die Konkurrenz war ebenfalls hochkarätig besetzt. Ein Team reiste sogar extra aus Österreich zu diesem Wettbewerb an. Die Little Stars freuen sich nun über einen Einkaufsgutschein für das OEZ und ein neues Teamoutfit.

Das Preisgeld können die Little Stars gleich in neue Kostüme für ihre noch anstehenden Wettkämpfe investieren. Für eine gute Trainingsausstattung benötigen sie dringend Bodenläufermatten, die es ihnen ermöglichen auch die akrobatischen Elemente optimal zu trainieren. Wer die Little Stars bei diesem Vorhaben oder auch generell als Sponsor unterstützen möchte, wendet sich bitte an Simone Schlicht vom TSV Neuried unter cheerleading@tsv-neuried.de

Karin Laubenstein, Elena Kneifel (Text und Fotos)



Wohnungsgenossenschaft „RAUMNeuried e.G.“

Mitgliederversammlung

Am 8. Mai fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft „RAUMNeuried e.G.“ im Sitzungssaal der Gemeinde Neuried statt. Der überwiegende Teil der 51 Mitglieder war der Einladung durch den Aufsichtsrat gefolgt. Nach der Feststellung des Jahresabschlusses sowie der einstimmig beschlossenen Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, gab es einen Jahresrückblick über die Aktivitäten der Genossenschaft sowie Raum für Austausch. Diskutiert wurde insbesondere der Entwurf von Vergaberichtlinien für Wohnungen, der eine transparente und gemeinwohlorientierte Vergabe sichern soll. Die Mitglieder begrüßten, dass diese Richtlinien auch den Fraktionen der Gemeinde vorge-

stellt werden bzw. wurden. Besprochen wurde ebenfalls der Bebauungsplan „Südlicher Maxhofweg“, dessen Entwicklung im letzten Jahr „RAUMNeuried e.G.“ intensiv verfolgt und mit Anregungen begleitet hat. Die Neurieder Bürger und Mitglieder hoffen sehr, dass sich der Gemeinderat für einen Verkauf des gemeindlichen Teilgrundstücks an „RAUMNeuried e.G.“ entscheidet und so den Weg für ein genossenschaftlich geprägtes Mehrgenerationenhaus in Neuried frei macht. Damit würde der wachsenden Wohnungsnot für Neurieder Bürger sowie der Spekulation mit Grundstücken und Wohnungen endlich eine nachhaltige Wohnungsförmung entgegengesetzt.

Gundula Papst



EC Neuried

Ereignisse

Tag der offenen Tür: Gesucht werden die stärksten Frauen und Männer Neurieds!

Der Eisstock-Club Neuried veranstaltet am Samstag, 6. Juli 2019 von 10 bis 16 Uhr einen Tag der offenen Tür auf seiner Stocksportanlage, Am Sportpark 2.

Im Rahmen dieser Veranstaltung finden zwei Wettbewerbe statt:

- von 11 bis 13 Uhr ein Stockweitschießen vor der Stocksportanlage, um die stärksten Frauen und Männer Neurieds zu ermitteln. Die Aufgabe bei dieser Neurieder Variante des Steinlupfens ist es, einen ca. 5 kg schweren Eisstock so weit wie möglich zu schießen. Alle Neurieder/-innen sowie die Angehörigen von ortsansässigen Firmen und Vereinen sind hierzu recht herzlich eingeladen.

- von 14 bis 15 Uhr ein Lattl-Schießen auf den Stockbahnen des EC Neuried, bei dem jeder Teilnehmer seine Treffgenauigkeit im Stock-schießen unter Beweis stellen kann.

Allen Teilnehmern an den Wettbewerben

winken kleine Sachpreise. Vorkenntnisse im Stockschießen sind nicht notwendig.

Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Am Sonntag, 28. Juli 2019 veranstaltet der EC Neuried die 6. Neurieder Dorfmeisterschaft im Stockschießen. Hierzu lädt der EC Neuried ebenfalls alle Neurieder/innen recht herzlich ein.

Anmeldungen werden bis zum 30. Juni 2019 entgegengenommen.

Anmelden können sich komplette Mannschaften oder Einzelpersonen. Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern. Sie kann z.B. innerhalb von Vereinen, Firmen, Parteien sowie Freundeskreisen gebildet werden. Weitere Informationen unter www.ec-neuried.de. Zuschauer sind ebenfalls herzlich willkommen!

Kontakt

Tel.: 089/759 33 78 oder 0157/88 47 48 35

Dr. Ulrich Schrader, 1. Vorsitzender



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 14. August 2019



WIN – Wir in Neuried e.V.

Informationen

Tag der offenen Krautgartentür am 18. Mai

Strahlender Sonnenschein lockte viele Besucher zum Tag der offenen Tür in unseren Krautgarten Neuried. Auf besonderes Interesse stieß der Vortrag der Gärtnerin Irene Lang-Reeves. Zwei ihrer Tipps:

1. Gießen Sie ihre Pflanzen nicht zu viel. Sonst werden sie „faul“ und bilden kein starkes Wurzelwerk aus. Dies ist aber wichtig für starke, gesunde Pflanzen.
2. Den Boden immer bedeckt halten, dann fühlen sich die Bodenlebewesen wohl und der Boden ist fruchtbar.

Wer den Krautgarten hinter Pflanzen-Ries noch nicht besichtigt hat, für den lohnt sich ein Spaziergang dorthin in den nächsten Wochen ganz besonders. Denn aktuell ist dort eine kleine Wildbienenexposition zu besichtigen. Ein weiterer Beitrag des WIN e.V. zur 825 Jahr Feier Neurieds.



Dr. Bernhard Zimmer vom bayerischen Institut für nachhaltige Entwicklung (www.bifne.de) erklärt beim Aufbau der Wildbienenexposition im Krautgarten einige Futterpflanzen für Wildbienen (Foto: Birgit Zipfel)

825 Jahr Feier

- Feuerwehrumzug und Gemeindegeburtsfest
Die Festwoche begann mit einem prunkvollen Umzug zu Ehren der 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Neuried. Prächtige Fahnen gab es zu bestaunen, zahlreiche Zuschauer winkten am Straßenrand und es gab viele Gelegenheiten sich auch mit anderen Vereinen, Ortsverbänden usw. auszutauschen. Das Wasserfeuerwerk war der Höhepunkt des Abends und wurde von allen sehr genossen. Der Umzug der Gemeinde war ebenfalls sehr gelungen und der letzte Festabend gipfelte in einem grandiosen Feuerwerk.



(Fotos von links): Kaiserwetter und gute Laune beim Festumzug der 825 Jahr Feier (Foto: Andreas Wenzel)

- TSV Vereinsolympiade

Das strahlende Wetter lockte viele Besucher zur Vereinsolympiade des TSV. WIN war mit einem Infostand dabei. Die von den Teilnehmern erreichte Punktezahl wurde vom TSV in eine Geldspende für WIN umgemünzt und die Vorstände, Marion Kühne, Oliver Schulze Nahrup und Klaus Rottmann, ergänzten die Summe großzügig auf 825 Euro. WIN bedankt sich ganz herzlich!

Aufruf zum Stadtradeln, Bike2WIN

Erstmalig nimmt WIN mit einem eigenen Team beim Stadtradeln vom 29.6.-19.7. teil. Weitere Teammitglieder – die Teilnahme ist kostenlos – sind herzlich willkommen. Alle aktuellen Informationen und unser Team „Bike2WIN“ unter: www.stadtradeln.de

Soziales

Wir möchten Sie darüber informieren, dass WIN im Rahmen seiner Möglichkeiten in Not geratenen Neurieder Bürgerinnen und Bürger kurzfristig und unbürokratisch helfen kann. Bitte melden Sie sich dazu unter 089 20088415 oder info@wir-in-neuried.de

Integration

Die Integration der Geflüchteten bei uns läuft von unserer Seite aus gut, jedoch empfinden wir fehlende oder gar entzogene Arbeitser-

laubnisse nach wie vor als sehr ärgerlich und hinderlich bei unserer Arbeit. WIN bleibt dran! Auch mithilfe unserer unermüdlichen und unersetzlichen Paten!
Eva Kahle



Freudige Überraschung bei der Scheckübergabe des TSV an WIN (Foto: Andreas Wenzel)

Kaffeewerkstatt München

Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
 ... herrlich duftend
 ... bekömmlich
 ... traditionelle Trommelröstung

Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
 (089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de

Wald Neuried Erhalten

„Weltstadt mit Herz“ vergisst ihre grüne Lunge

Die Heiliggeistspital-Stiftung, verwaltet durch die Landeshauptstadt München, plant einen Kiesabbau von 9,5 Hektar im Neurieder Wald. Die neue Kiesgrube wird zusätzlich zur bestehenden 13 Hektar „Glück-Kiesgrube“ im Wald klaffen und mit großer Wahrscheinlichkeit nicht von der Firma Glück betrieben werden. Der neue Betreiber wird den An- und Abtransport über neue Wege führen müssen. Dies wird dazu führen, dass geschätzt 70 bis 80 LKW pro Tag über den Weg „Kraillinger Geräumt“, am Waldkindergarten vorbei und dann durch Neuried donnern.

Dies führt nicht nur zum Verlust einer zehn Fußballfelder großen Waldfläche mit Zerstörung unseres Naherholungsgebietes, sondern es geht auch die luftreinigende und klimaregulierende Waldfunktion verloren. Unvorstellbar, dass in einem Ballungsraum wie München mit massiver Luftverschmutzung der Waldgürtel, die „Grüne Lunge“ angetastet werden darf.

Der Lebensraum für Flora und Fauna wird vernichtet, obwohl im Bürgerbegehren kürzlich der Wille zum Artenschutz deutlich zum Ausdruck gebracht wurde. Durch den zusätzlichen Kiesabbau und den LKW Verkehr ist mit einer zunehmenden Luftverschmutzung v.a. durch Feinstaub) und einer nicht unerheblichen Lärmbelastung zu rechnen.

Wir befürchten weiter, dass es nicht bei den 9,5 Hektar bleibt, sondern die gesamten 45 Hektar Wald der Stiftung Stück für Stück in eine Kiesgrube umgewandelt werden. Durch das schrittweise Vorgehen wird dabei die Durchführung einer Umwelt-Verträglichkeitsprüfung umgangen. Eine solche Prüfung entfällt nämlich, soweit nur eine Fläche von unter 10 Hektar für den Kiesabbau ausgeschrieben wird. In seinem SZ Artikel vom 28. Mai 2019 hat Johannes Korsche dieses Vorgehen passend als „Salamitaktik“ bezeichnet.

Wie jeder selber feststellen kann, dauert es viele Jahre bzw. Jahrzehnte, bis eine Wiederauffüllung einer Kiesgrube erfolgt. Für die aktuelle Grube der Firma Glück ist mehrfach die Frist für die Wiederauffüllung verlängert worden. Zuletzt erfolgte sogar eine vollständige Entfristung. Das Problem besteht darin, dass nicht genügend „sauberes“ Verfüllmaterial vorhanden ist. Dieses Phänomen zieht sich über alle Kiesgruben bayernweit. Wir können also nicht absehen, wann der gerodete Wald wieder angepflanzt werden kann.

Kommt es dann endlich doch zu einer Wiederaufforstung rechnet man damit, dass es ca.

80 Jahre dauert, bis ein Wald wieder annähernd die luft- und klimareinigende Funktion des ursprünglichen Waldes übernehmen kann. Auch eine Aufwertung der Waldqualität im Vergleich zum Originalwald ist nicht zu erwarten: Der neue Wald sitzt auf einer dünnen Humusschicht



© Katrin Koller, Team der Bürgerinitiative „Wald Neuried Erhalten“

über 10-15m Bauschutt. Wie soll hier ein gesunder, robuster Baum wachsen, der Stürmen trotzts, Wasser speichert, CO₂ abbaut und unser Klima reguliert?!

Bitte melden Sie sich, wenn Sie gemeinsam mit uns unseren Wald erhalten wollen!

Aktionstreffen für interessierte Mitstreiter:
Mittwoch, 26. Juni 2019 um 20 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde.

Katrin Koller und Annette Lösler

Bürgerinitiative Wald Neuried Erhalten
Bürger gegen Kiesabbau im Neurieder Wald
www.wald-neuried-erhalten.de



© Bayernatlas, Eigene Darstellung auf Basis Ausschreibung Heiliggeistspital- Stiftung



Wirtschafts-Club Neuried

Wechsel im WCN-Vorstand

Nach zehn Jahren hat der WCN erstmals einen Vorstandswechsel: Tobias Kuner, Gründungsmitglied, hört wegen anderer vereinlicher Verpflichtungen (825 Jahre Neuried e.V./BZN) auf: „Wir bedauern es sehr, dass uns Tobias Kuner als Vorstandsmitglied verlässt, er war Mann der ersten Stunde und hat den Verein vor allem durch seine klugen Marketingmaßnahmen und Ideen maßgeblich mitgestaltet und geprägt“, sagte Dr. Oliver Bär bei der WCN-Jahreshauptversammlung am 8. Mai 2019. Auch der langjährige Finanzvorstand Michael Ortler hört auf. „Er hat den WCN durch alle Jahre mit soliden Finanzen durchgeführt. Wir danken ihm für seine ehrenamtliche Arbeit, die weit über seine Aufgabengebiete hinausreichten, sehr. Er hat auch zahlreiche Festivitäten, darunter das Dorffest, den Neurieder Lauf und unsere Unternehmer-Sommerfeste organisiert und verantwortet“, lobte Bär den scheidenden Vorstand. Seine Aufgabe als Vorstand Finanzen übernimmt nach einstimmigem Beschluss der Versammlung die Neurieder Steuerberaterin Huberta

Unger. Weiter im Vorstand verbleiben Wibke Tesch (2. Vorsitzende, Mitgliederbetreuung), Barbara Brubacher (Presse & Öffentlichkeitsarbeit), Sabine Clever (Ausbildungsbeauftragte) sowie im erweiterten Vorstand Robert Esslinger, Robert Hraskey und Jens Bendix. Auch für die nächsten zehn Jahre hat der WCN viel vor, so Dr. Bär: „Auf der Agenda des WCN stehen neben vielen Veranstaltungen nach wie vor die Ortsmittengestaltung und wir werden weiter für die Ausübung von Vorkaufsrechten durch die Gemeinde zur Steuerung von Gewerbe und Wohnen eintreten.“

Barbara Brubache (Foto: Kerstin Keyzers)





Bündnis Zukunft Neuried e.V.

In Neuried rührt sich was!

Das ganze Jubiläumsjahr 2019 steht bereits im Zeichen interessanter, lustiger, geselliger und schöner Veranstaltungen. Den bisherigen Höhepunkt erreichte es jedoch im Mai. Zunächst mit der Neurieder Almhütt'n mitten im Ort, in der auch das BZN seine traditionelle After-Work Party veranstaltete. „Ich war überwältigt von dem Zuspruch und der guten Stimmung“, fasst BZN-Finanzvorstand Manfred Ludwig, der an diesem Abend den Barkeeper gab, die Veranstaltung zusammen.



Kurz darauf hatte das BZN und seine Mitglieder wieder die Chance sich am Ortsleben zu beteiligen. Bei der 140 Jahrfeier der Feuerwehr Neuried, dem Auftakt der zentralen 825-Jahre-Neuried Festwoche, nahm das Bündnis am Festumzug teil. Der Vorsitzende Tobias Kuner war überwältigt: „das war so schön, gemeinsam durch unseren Ort zu ziehen!“ Aber nicht nur an den Feierlichkeiten war das BZN vertreten. Zahlreiche Mitglieder trugen als Freiwillige Helfer zum Gelingen der Festwoche bei. Dafür bedanken sich Kuner und sein Stellvertreter Felix Lechner ganz herzlich, auch im Namen des 825 Jahre Neuried e.V., in dessen Vorstand sie sich für das Gelingen des Jubiläumsjahres engagieren.

Auch in Zukunft steht das Bündnis Zukunft Neuried für eine lebendige Heimat, politisch als auch gesellschaftlich. So wird die nächste After-Work Party kommen, auch wenn hier noch ein würdiger Rahmen gefunden werden muss um ein Revival der Hütten-gaudi ermöglichen zu können. Sie wol-

len sich engagieren? Herzlich laden wir dazu ein! Kontaktieren Sie uns auf unserer Website www.zukunft-neuried.org.

Felix Lechner (Foto: Tobias Kuner)





Volkshochschule im Würmtal e.V.

Bewegt im Grünen

Kaum scheint die Sonne wieder länger und die Temperaturen steigen, schon zieht es uns nach draußen. Wer sehnt sich nicht nach einem langen Tag in der Arbeit nach frischer Luft? Auch bei sportlichen Aktivitäten bewirkt sie wahre Wunder: sie belebt Körper und Geist und steigert die Motivation. Sonnenlicht und Sauerstoff tanken ist ein wahres Glück. Wer im Freien joggt, verbrennt mehr Energie als bei einem vergleichbaren Workout in geschlossenen Räumen. Auch die Psyche freut sich, denn die Umgebung draußen hat viele Reize zu bieten, vom Vogelgezwitscher bis hin zu Sonne und Wind. Das regt auch unsere Kreativität an. Und in guter Gesellschaft macht Bewegen und Schwitzen noch mehr Spaß! Probieren Sie es aus!

Viele Outdoor Angebote warten auch im Juni und Juli auf Sie!

Jederzeit einsteigen können Sie in unser neues Outdoor-Training ‚Fit an der Würm‘ immer Montags um 18 Uhr in Planegg in der Tandler-schlucht bei freiem Eintritt.

Es gibt Nordic Walking im Juli mit Peter Kößl-Völk, eine Hüttenwanderung in Osttirol (Laserlinggruppe) mit Klaus Weber, Seekajak am



Ammersee im Juni in Stegen mit Michael Becking, einen Kanadierkurs auf der Amper, das Wildnistraining in Viechtach und Stehpaddeln (SUP), der Boardsport aus Hawaii in Starnberg mit Eliane Droemer
Wir freuen uns auf Sie und sind immer gerne für Sie da!

Ihre Volkshochschule im Würmtal

Schauen Sie rein, www.vhs-wuertal.de und lassen Sie sich inspirieren. *Karola Albrecht*

53



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!



**Vielen Dank
für ihr Vertrauen**

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Familienzentrum
Friedenskapelle

ESD Diakonie
Fürstenried
Evangelischer Sozialdienst e.V.
Diakonieverein der Andreaskirche

Familienzentrum Friedenskapelle

Neues

Der Monat Juni steht im Familienzentrum Friedenskapelle des Evangelischen Sozialdienstes e.V. für Veränderung. Stefanie Hollitzer ist als zusätzliche Pädagogische Fachkraft in Teilzeit neu im Team. Frau Hollitzer vereint in sich die Professionen Erzieherin und Diakonin. Als Pädagogin und musisch interessierte Mutter eines Jungen im Kindergartenalter will sie ab dem 4. Juli das Angebotsspektrum des Zentrums um einen Sing- und Spieltreff, jeweils Donnerstag-nachmittag von 15.30 bis 17 Uhr, bereichern. Zielgruppe sind Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Anfragen beantwortet Frau Hollitzer unter der Mailadresse s.hollitzer@esd-m-fuerstenried.de.

Fast zeitgleich wird das lang erwartete offene Büro in der Kemptener Str. 73 in 81475 München in Betrieb gehen. Dieses wird aus Mitteln des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 19 finanziert. Es will Quartiersbewohner*innen ohne eignen PC und Drucker einen freien und wohnortnahen Netz- und Druckerzugang ermöglichen. Die Eröffnungsfeier wird am Donnerstag, 27. Juni 2019 um 10 Uhr mit einem kleinen Umtrunk und Knabberien begangen. Alle Bewohner*innen Neufurstenrieds und angrenzender Quartiere sind eingeladen, vorbei zu schauen. Sie finden hier einen frei zugänglichen PC mit Druckcenter. Möglich sind beispielsweise Internetrecherche, Onlinetermin-

buchungen, das Ausfüllen von Anträgen, die Erstellung, das Scannen und der Druck eigener Dokumente, die Erstellung von Bewerbungsmappen und vieles mehr. Der Zugang erfolgt über ein Vouchersystem. Stefanie Hollitzer und Thomas Fellingner vom Leitungsteam helfen Nutzer*innen mit Unterstützungsbedarf gerne weiter z. B wenn es um Antragstellungen, Bewerbungen und Terminbuchungen geht.

Die Öffnungszeiten des offenen Büros sind: Montag bis Donnerstag von 8.45 - 12.45 Uhr zusätzlich Mittwoch von 13 - 15 Uhr und Donnerstag von 15 - 17 Uhr und nach Vereinbarung. Auch unsere Ferienbetreuungsangebote gehen in den ersten zwei Sommerferienwochen mit einer Runderneuerung an den Start. Dank zusätzlicher Mittel können die Teilnahmegebühren pro angemeldeten Kind auf 20 Euro pro Tag inkl. Frühstück und Mittagessen abgesenkt werden. Zudem gibt es individuelle zusätzliche Fördermöglichkeiten. Inhaltlich bieten wir einen Mix aus In- und Outdooraktivitäten im näheren Wohnumfeld und einzelne Tagesausflüge an.

Weitere Informationen gibt es unter: www.esd-m-fuerstenried.de/familienzentrum, telefonisch unter 089 / 75 93 518, per Mail unter familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de

Bärbel Fath

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch} POST

am 14. August 2019

Bitte senden Sie bis zum 2. August alle Artikel an franzen@neuried.de



CSU Neuried

Neuigkeiten

Neurieder Jubiläumswoche bereichert

In der Festwoche zum 825jährigen Gründungs-jubiläum der Gemeinde Neuried setzte die CSU einen Höhepunkt mit dem Heimat- und Trachtenabend, bei dem bayerisches Brauchtum und Tradition gefeiert wurden. Einen unterhalt-samen Abend mit Blasmusik, Trachtengruppen auf der Bühne und Goaßlschnalzer auf den Biertischen erlebten die Neuriederinnen und Neurieder, gestärkt von Grillspezialitäten und frischem Bier. „Unsere Gemeinde zeichnet ein großer Zusammenhalt aus und dazu gehört auch, gemeinsam zu feiern. Das wollen wir heute Abend in traditioneller Weise tun“, begrüßte Marianne Hellhuber, die Vorsitzende der CSU Neuried, die Gäste.



Zusammen mit Marianne Hellhuber und dem Festwirt, Franz Inselkammer (rechts) als Chef der Ayinger Brauerei, zapfte Florian Hahn, MdB ein Bierfass an.

Der CSU-Kreisvorsitzende, Wahlkreisabgeordnete im Bundestag und stellvertretende CSU Generalsekretär Florian Hahn wandte sich in einer kurzen Rede an die zahlreichen Gäste und nannte es eine Stärke der CSU, das Brauchtum und die Traditionen hochzuhalten. Durch den Festabend führt Dr. Florian Forster, stellvertreter Ortsvorsitzender der CSU, der das Programm zusammengestellt hatte. Die Tänzerinnen und Tänzer der Trachtenjugend des Heimat- und Volkstrachtenvereins D'Würmtaler Menzing, die Vertreter des Trachtenvereins

D'Almaröslor Planegg und die Schuhplattler des Guichinger Brauchtums wurden mit langanhaltendem Beifall belohnt. Besonderen Eindruck hinterließen die Goaßlschnalzer des Heimat- und Trachtenvereins Weilheim, die sich auf die Biertische im Festzelt aufstellten.

Auch die weiteren Tage nahm die CSU Neuried aktiv am Gemeindejubiläum teil. Wie beim Festumzug der Feuerwehr, so stellte die CSU Neuried am Festabend der Gemeinde eine Delegation für den Umzug und im Bierzelt.

50 Jahre Mitglied und 90. Geburtstag von Rudolf Huber

Anlässlich der 50-jährigen Mitgliedschaft sowie des 90. Geburtstag von Rudolf Huber überbrachte unsere Ortsvorsitzende Marianne Hellhuber im Namen der CSU und SEN Neuried die besten Glückwünsche. Wir wünschen Rudolf Huber für die nächsten Jahre vor allem Gesundheit und viele glückliche Stunden im Kreise seiner Familie.

Marianne Hellhuber, CSU Ortsvorsitzende und Gemeinderätin (Bildrechte: Peter Kellner)



Marianne Hellhuber überbrachte dem Jubilar Rudolf Huber herzliche Glückwünsche



SPD Neuried

Auftakt in der Almhütte – Harald Zipfel tritt wieder an

Harald Zipfel wurde auf der Ortsvereinsversammlung der Neurieder SPD am 2. Mai wieder als Bürgermeisterkandidat für die Kommunalwahl am 15. März 2020 nominiert.

Am drauffolgenden Tag stimmte SPD-Bürgermeister Zipfel Freunde und Genossen auf den kommenden Wahlkampf ein. In der vom Verein Maibaum Neuried organisierten „Almhütte“ gab er einen Überblick über die wichtigsten Schwerpunkte in der Bürgermeister- und Gemeinderatsarbeit der letzten Jahre. Neben der Entwicklung des Hettlage-Geländes mit zwei Drittel Gewerbe- und einem Drittel Wohnbebauung gehört dazu auch die Entwicklung des Grundstücks „Südlicher Maxhofweg“ für Wohnbebauung. Der Gemeinderat verfolgt intensiv das Ziel einer energieeffizienten Gemeinde, dazu gehört u.a. die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Die Vorbereitung und Entwicklung der nördlichen Ortsmitte für Wohn- und Geschäftshäuser muss weiter vorangetrieben werden.



(von links): SPD-Landesvorsitzende Natascha Kohnen, Harald Zipfel, SPD-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat Mechthild von der Mülbe

Weitere Themen sind der Bau des neuen Rathauses und die Vorbereitung zum Grundschul-Ersatzbau für die Ganztagsklassen mit eigenen Räumlichkeiten für die Musikschule.

Harald Zipfel machte deutlich, dass er die angefangenen Projekte, den Umbau und die Erweiterung der AWO-Krippe „Zauberwald“ und den Ersatzbau für Schule und Musikschule gerne zu Ende bringen möchte.

Weiter auf seiner Agenda stehen u.a. die Umsetzung des Radwegs nach Gauting, die Förderung von ÖPNV, Fahrrad und Fußgängern, die schrittweise Umgestaltung der Gautinger Straße unter

Einbeziehung der Ideen der Bürgerschaft. Mit Bürgermeister Zipfel feierten Mitglieder und Unterstützer der Neurieder SPD und zahlreiche Bürgermeister-Kolleginnen und Kollegen aus dem Landkreis. Musikalisch wurde der Abend vom Green Ties Jazz Trio stimmungsvoll begleitet.

Inge Paulus (Foto: Gia Pietruska)



Bündnis 90/Die Grünen

Sunday for future

Das „Grüne Würmtalfest“ fand in diesem Jahr in Neuried unter dem Motto „Gemeinsam im Würmtal – Gemeinsam in Europa“. Neben einem europäischen Buffet mit herzhaften und süßen Köstlichkeiten sorgte die Jazzformation „Au Bord Du Bleu“ für gute Laune unter den Gästen. Nach der Begrüßung durch die Landratskandidaten Martina Neubauer und Christoph Nadler, ergriff Margarete Bause das Wort: seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages und Sprecherin für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe. In ihrer Rede setzte sie sich vehement für den Kampf um Frieden, Menschenrechte und Klimawandel ein und beschwor uns, unsere Verantwortung als europäische Bürger wahrzunehmen und zur Wahl zu gehen, in der es um eine Weichenstellung in Europa gehe, so Bause. Wir Europäer hätten es

in der Hand, ob wir den erstarkenden rechtspopulistischen Kräften das Feld überlassen oder ob wir uns auf unsere Grundwerte besinnen und unsere Demokratie mit Worten und Taten verteidigen wollen. Eine starke Grüne Basis, so Bause, trage maßgeblich dazu bei, durch massiven Druck von unten, die Weltpolitik mitzugestalten. Wir haben die Chance, für ein vereintes Europa zu stimmen, damit die großen Aufgaben unserer Zeit wie Weltfrieden und Klimawandel in gemeinsamer Anstrengung angegangen und schließlich gelöst werden können. Es geht um unsere Zukunft, die Zukunft unseres Planeten und die Zukunft von uns Menschen. Die Wahl sei eine „Klimawahl“. Sie bestimmt über das weltweite Klima in naher und ferner Zukunft, so Margarete Baume.

Dorit Zimmermann (Foto: Uta Hirschberg)



Seit 54 Jahren im Dienst am Nächsten: ESD, Diakonieverein der Andreaskirche

Das Jubiläum liegt lange zurück, und die segenreiche Arbeit des Evangelischen Sozialdienstes (ESD) Fürstenried ist hinter die Kulissen zurückgekehrt. Ob im ambulanten Pflegedienst, als Betreiber des Alten- und Service-Zentrums in Fürstenried Ost, als Anbieter der verlässlichen Nachmittagsbetreuung an der Walliser Grundschule oder als Quartierstreffpunkt „Familienzentrum Friedenskapelle“ in Neufürstenried (mit Reichweite bis Neuried): Vielen Menschen im großen Sprengel der Andreaskirche sind die Angebote des ESD Bereicherung und wertvolle Stütze in ihrem täglichen Leben.

Diese Angebote werden kontinuierlich ausgebaut. Die neuesten Entwicklungen gibt es im Familienzentrum Friedenskapelle: Stefanie Hollitzer, Erzieherin und Diakonin, ist neben Thomas Fellingner neue stellvertretende Leiterin und wird das Programm des Familienzentrums erweitern. Darüber hinaus wird die Ferienbetreuung ausgebaut, und Ende Juni eröffnet das lang erwartete „offene Büro“ mit frei zugänglichem Computer, Druckcenter und Internet. So werden auch ohne eigene PC-Ausstattung In-

ternet-Recherchen, Online-Terminbuchungen und -Anträge, das Erstellen, Scannen und Drucken eigener Dokumente oder die Gestaltung von Bewerbungsmappen möglich.

Weitere Informationen gibt es beim Evang. Sozialdienst e.V. (ESD) Fürstenried, Walliser Str. 13, 81475 München, Tel. 75 77 77; info@esd-m-fuerstenried.de; www.esd-m-fuerstenried.de.

Bärbel Fath

Evang.-Luth. Andreaskirche, Walliser Str. 11, 81475 München (Fürstenried West), Tel. 74 515 9 0; pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de; www.ev-andreasmgemeinde.de



NEURIEDER RATS^{ch} POST

ANZEIGENPREISE

PREISE PRO SCHALTUNG:	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
	1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
	1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
	1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-

Mittagshendel
mit Kartoffelsalat,
(Wochentags im Biergarten:
Mo-Fr 12-15 Uhr)
€ 6,80



Programm Juli & August

Forsthaus
Kasten
logisch

☆ So 30. Juni: 12-17 Uhr **Linde Sound Machine**
Bigband der Firma Linde

☆ Fr 5. - 7. Juli:

10. Forst Kasten

Festival

Eintritt frei

Fr: 17 Uhr, **Schoierer Hanse, Willi Michl**

Sa: 17 Uhr, **IRXN** - Mundart Folk Rock

20 Uhr, **Robespierre**

So: 12-14 u. 16-18 Uhr, **Huckleberry 5**

Bluegrass - Rüdiger Helbig

☆ So 14. Juli: 12-15 Uhr **Mississippi Jazzmen**

☆ So 28. Juli: **Shawn & Elvis**, 12-15 Uhr, 16-19 Uhr
Country, Western, Folk & Blues

☆ So 4. August: **Brasseroni** 12-18 Uhr, Scharfe Blasmusik
in allen Geschmacksrichtungen und **De Verkeadn** -
Gscheide bayerische Blasmusik

Forst Kasten

**KINDER
PARADIES**

Hüpfburgen, Riesentrampolin u. Minigolf
(Bei schönem Wetter wochentags: ab 14 Uhr,
Wochenende u. Ferien ab 11 Uhr bis zur Dämmerung)



Forsthaus Kasten zwischen Neuried u. Gauting
Fon: 089/850 03 60 · 82131 Gauting-Neuried
Biergartenticker: www.forst-kasten.de





**SO GÜNSTIG
KOMMEN WIR NICHT
MEHR ZUSAMMEN.**



ASX BASIS

1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang

Klimaautomatik
Audiosystem

statt ~~19.890~~ EUR¹

nur **14.990** EUR²

5
JAHRE

HERSTELLER
GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 ASX BASIS 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,4; außerorts 5,5; kombiniert 6,2. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 141. Effizienzklasse C. **ASX** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 6,7–6,2. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 152–141. Effizienzklasse D–C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffekt-Lackierung gegen Aufpreis. 2 | Hauspreis ASX BASIS 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang, gültig bis 31.08.2019.

AUTOHAUS GmbH
NEURIED

Forstenrieder Straße 17 · 82061 Neuried

Tel.: 0 89/74 50 88 - 0

www.autohausneuried.de